Benutzerhandbuch
MAICO Sessions



MAICO Diagnostics GmbH, Sickingenstr. 70-71, D-10553 Berlin, Tel. +49 30 / 70 71 46-50, Fax -99

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
1.1 Allgemeines 3
1.2 PC- und Systemvoraussetzungen 4
2 Installation 5
2.1 Den Installationsprozess starten 5
2.2 Reparieren oder Deinstallieren 6
2.3 Datenbank-Verbindung 7
3 Arbeiten mit MAICO Sessions 9
3.1 MAICO Sessions starten 9
3.2 Grundeinstellungen vornehmen 10
3.3 Bildschirmbereiche, Schaltflächen und Tastenkürzel 11
3.4 Patientenauswahl 15
3.5 Testbildschirme (Sitzungen) 17
3.6 Übertragung von Messdaten an MAICO Sessions 34
3.7 Speichern einer Messung 35
3.8 Löschen einer Messung 36
3.9 Sitzung drucken 36
3.10 Exportieren von Sitzungen 37
3.11 Patientenverwaltung mit Sessions und OtoAccess® Database (nur MA 28, easyTymp und ERO•SCAN®) 37
3.12 Patientenverwaltung mit Sessions und Noah 4 (nur MA 28 und easyTymp) 40
3.13 Einstellungen 42
3.14 Fehlerbehebung 49
4 Eigentum, Gewährleistungund Haftungsausschluss 51
4.1 Eigentum 51
4.2 Urheberrecht 51
4.3 Einschränkungen 51
4.4 Eingeschränkte Garantie 51
4.5 Haftungsausschluss 52
4.6 Allgemeine Geschäftsbedingungen 52

Titel: MAICO Sessions - Benutzerhandbuch

Datum der Veröffentlichung/letzten Überarbeitung: 23/03/2022

MAICO Diagnostics GmbH
Sickingenstr. 70-71
10553 Berlin
Deutschland
Tel.: + 49.30.70 71 46-50
Fax: + 49.30.70 71 46-99
E-mail: sales@maico.biz
Internet: www.maico.biz

Alle verfügbaren Benutzerhandbücher finden Sie im Download-Center auf der MAICO Homepage:

Deutschland:

https://www.maico-diagnostics.com/german/support/resources/

International:

https://www.maico-diagnostics.com/support/resources/

Copyright © 2022 MAICO Diagnostics GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Vervielfältigung oder Übertragung dieses Dokuments und seiner Bestandteile ohne vorherige schriftliche Genehmigung von MAICO Diagnostics ist untersagt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von MAICO Diagnostics.

Konformität

MAICO Diagnostics GmbH ist nach ISO 13485 zertifiziert.

Warenzeichenhinweis

OtoAccess ist eine in den USA und Europa eingetragene Marke von OtoAccess A/S.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corp.

ERO•SCAN ist eine in den USA eingetragene Marke von Etymotic Research, Inc.

QuickSIN ist eine nicht eingetragene Marke von Etymotic Research, Inc. zur Verwendung in den USA.

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Mit diesem Benutzerhandbuch soll der Nutzer so einfach wie möglich mit dem Betrieb und den Funktionen von MAICO Sessions bei der Durchführung von Tests vertraut gemacht werden. Falls Sie Fragen oder Vorschläge für künftige Verbesserungen haben, wenden Sie sich bitte an MAICO.

Das Informationszeichen zeigt alternative Dokumente oder Abschnitte in diesem Benutzerhandbuch an, die detailliertere Informationen enthalten.

HINWEIS: Die im Benutzerhandbuch dargestellten Abbildungen sind exemplarisch und können – abhängig vom verwendeten Gerät – variieren.

MAICO Sessions unterstützt die Darstellung folgender Messungen:

- Tonaudiometrie
- Hochfrequenzaudiometrie
- SISI-Test
- Carhart-Test
- Fowler-Test
- MLB-Test
- Langenbeck-Test
- Sprachaudiometrie
- QuickSIN™
- Freiburger Sprachtest
- Tympanometrie und Akustische Reflexe (Tymp & Reflex)
- Eustachische Tubenfunktionsprüfung (ETF) Intakt und Perforiert
- Reflex Decay (Decay)
- DPOAE und TEOAE

MAICO Sessions ist für den Einsatz mit folgenden MAICO-Geräten vorgesehen:

- easyTymp
- ERO•SCAN® (FW-Version 108.10 oder höher)
- MA 25e
- MA 27e
- MA 28
- MA 42 (2021 und später)
- MI 44 (2017 und später)
- PILOT TEST
- touchTymp

MAICO Sessions kann als Standalone-Version oder mit einer der folgenden Datenbanken verwendet werden:

- OtoAccess® Database (Version 2.0 oder höher)
- Noah 4 (Version 4.6 oder höher)
- Praxismanagementsoftware über GDT- und XML-Integrationsschnittstelle in den MAICO Sessions-Einstellungen oder
- Praxismanagementsoftware über GDT-Schnittstelle (OtoAccess 2.0 Plug-in erforderlich)

Die Verwendung von MAICO Sessions zusammen mit der OtoAccess® Database ermöglicht es Ihnen, die Patientenverwaltung auf den folgenden Geräten mit MAICO Sessions zu organisieren:

- easyTymp
- ERO•SCAN®
- MA 28 (FW-Version 2.1 oder höher)

Die Verwendung von MAICO Sessions zusammen mit Noah 4 ermöglicht es Ihnen, die Patientenverwaltung auf den folgenden Geräten mit MAICO Sessions zu organisieren:

- easyTymp
- MA 28 (FW version 2.1 or higher)

1.2 PC- und Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen

HINWEIS:Für die Installation von MAICO Sessions benötigen Sie Administratorrechte.

MAICO Sessions kann unter den folgenden Systemen ausgeführt werden:

- Windows® 11
- Windows® 10 SP1 (x86 und x64)
- Windows® 8 / 8.1 (x86 und x64)

HINWEIS: Wenn Sie bisher die MAICO-Datenbank verwendet haben, stehen Ihnen zwei Werkzeuge zur Konvertierung der Daten aus der MAICO-Datenbank zur Verfügung. Folgen Sie dazu den Anweisungen in den jeweiligen Kurzanleitungen:

Kurzanleitung DB Converter AUDIO-TYMP
Kurzanleitung DB Converter OAE

PC-Anforderungen

Die PC-Anforderungen sind wie folgt:

- 2 GHz Intel Core 2 Duo CPU
- 2 GB RAM
- 1 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- USB-Stick

Bildschirmanforderungen

- 1024 x 768 Auflösung
- Hardware-beschleunigte DirectX/Direct3D-Grafikkarte

Benötigte Komponenten

Die folgenden Komponenten werden benötigt, um Daten in MAICO Sessions zu übertragen:

- USB-Kabel

2 Installation

2.1 Den Installationsprozess starten

HINWEIS: Wenn Sie MAICO Sessions mit einer Datenbank verbinden möchten, muss die Datenbank installiert werden, bevor Sie MAICO Sessions installieren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während der Installation nicht mit Ihrem Computer verbunden ist.

Der Update-Vorgang ist derselbe wie der Installationsvorgang.

Schließen Sie alle offenen oder laufenden Programme. Um den Installationsvorgang zu starten, doppelklicken Sie auf ***SessionsSetup.msi*** auf dem USB-Stick. Klicken Sie auf ***Abbrechen***, wenn Sie die Installation abbrechen möchten.

Nach dem Start des Installationsvorgangs und ***Next (Weiter)***, wird die ***Lizenzvereinbarung (License Agreement)*** angezeigt. Akzeptieren Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung, indem Sie das Häkchen setzen. Sie können die Lizenzvereinbarung auch ausdrucken, indem Sie auf die Schaltfläche ***Print (Drucken)*** drücken (Abbildung 1).



Abbildung 1

Es ist möglich, den Ort, an dem sich das Installationsverzeichnis automatisch befindet, zu ändern. Drücken Sie ***Change... (Ändern...)***, um das Verzeichnis zu ändern, und drücken Sie ***Next (Weiter)*** um fortzufahren (Abbildung 2).

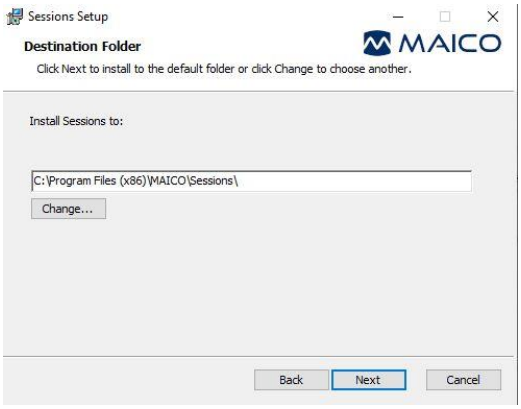


Abbildung 2

Klicken Sie auf ***Install (Installieren)***, um den Installationsvorgang zu starten (Abbildung 3).

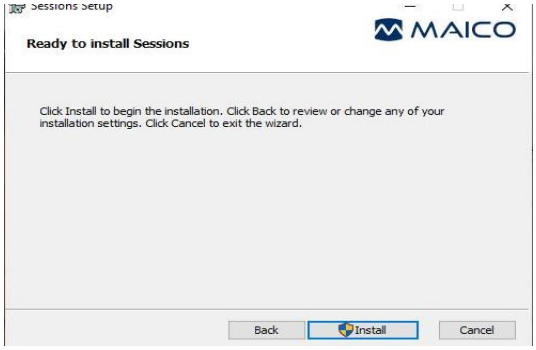


Abbildung 3

Die Benutzerkonten-Kontrolle fragt Sie, ob Sie dieser Anwendung Änderungen an Ihrem PC erlauben möchten. Drücken Sie zum Fortfahren auf ***Yes (Ja)*** (Abbildung 4).

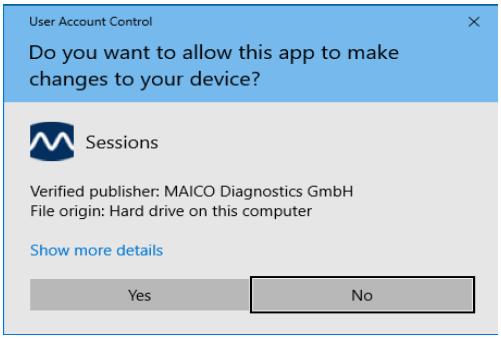


Abbildung 4

Der Installationsprozess wird gestartet. Wenn 100 % erreicht sind, wird die Meldung angezeigt, dass die Installation abgeschlossen ist. Drücken Sie ***Finish (Fertigstellen)***, um die Installation abzuschließen (Abbildung 5).

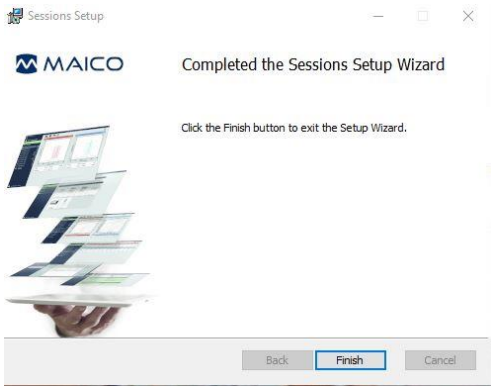


Abbildung 5

2.2 Reparieren oder Deinstallieren

Falls eine Reparatur oder Deinstallation von MAICO Sessions erforderlich ist, starten Sie den Prozess mit ***SessionsSetup.msi***.

Sie werden aufgefordert, das Programm zu ***reparieren*** oder zu ***deinstallieren*** (Abbildung 6). Wählen Sie eine der Optionen aus, um fortzufahren und den Reparaturprozess (Abbildung 7) oder den Deinstallationsprozess zu starten (Abbildung 8). Fahren Sie wie in Abbildung 4 und Abbildung 5 gezeigt fort, um den Prozess abzuschließen.

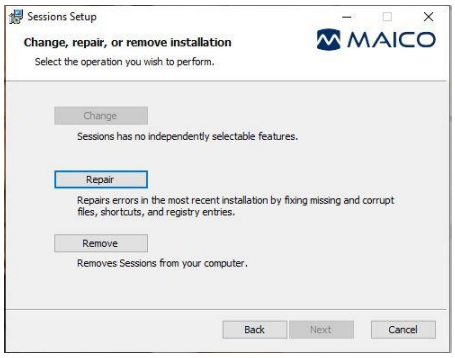


Abbildung 6

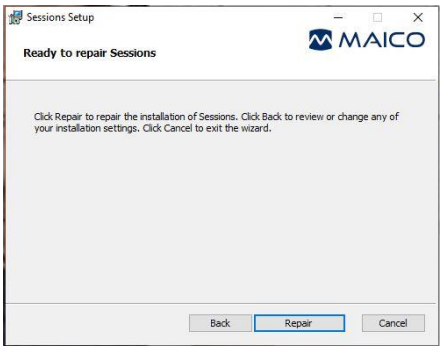


Abbildung 7

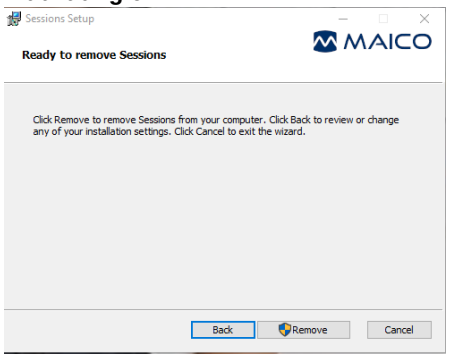


Abbildung 8

2.3 Datenbank-Verbindung

2.3.1 Verbindung zu OtoAccess® Database und Noah 4

Die OtoAccess® Database bzw. Noah 4.6 (oder höher) muss vor der Installation von MAICO Sessions installiert werden. MAICO Sessions wird automatisch mit der installierten Datenbank verbunden.

2.3.2 Verbindung zur Praxismanagementsoftware

2.3.2.1 Allgemeines

Wenn Sie MAICO Sessions mit einer bestehenden Praxismanagementsoftware verbinden möchten, können Sie dies tun

- über die GDT-Schnittstelle mit dem OtoAccess® Database-Plugin oder
- über die XML- oder GDT-Schnittstelle bei Verwendung von MAICO Sessions als Standalone-Version.

HINWEIS: Einige Funktionen von MAICO Sessions sind nur verfügbar, wenn Sie sich über das OtoAccess® Database-Plugin verbinden. Dazu gehören die Anzeige früherer Messungen oder der Vergleich von Audiometriedaten in MAICO Sessions.

2.3.2.2 Verbindung über GDT-Schnittstelle

MAICO Sessions kann über die GDT-Schnittstelle für die OtoAccess® Database mit einer Praxismanagementsoftware verbunden werden. Das notwendige Plug-in kann nach der Installation der OtoAccess® Database auf Ihrem PC installiert werden.

OtoAccess® GDT-Gebrauchsanweisung

2.3.2.3 Verbindung über XML- oder GDT-Schnittstelle (Standalone-Version)

HINWEIS: Sobald die Verbindung zwischen MAICO Sessions und der Praxismanagementsoftware erfolgreich hergestellt wurde, wird der Datenaustausch jedes Mal aktualisiert, wenn MAICO Sessions gestartet oder beendet wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um MAICO Sessions als Standalone-Version mit Ihrer bestehenden Praxismanagementsoftware zu verbinden:

1. Installieren Sie MAICO Sessions.
2. Starten Sie das Programm als Standalone-Version, indem Sie im Startmenü zum MAICO-Ordner navigieren oder Sessions über die Windows®-Suchfunktion eingeben.
3. Wählen Sie ***Einstellungen*** – ***Art der Anbindung***
4. Wählen Sie ***XML*** oder ***GDT*** als Art der Anbindung und folgen Sie den unten stehenden Anweisungen.

Art der Anbindung – GDT oder XML

Um MAICO Sessions mit einer externen Datenbank via GDT- oder XML-Schnittstelle zu nutzen, müssen die Import- und Exporteinstellungen vorgenommen werden. Wählen Sie GDT oder XML (Abbildung 9, **1**) und nehmen Sie die Einstellungen wie unten beschrieben vor.



Abbildung 9

Importverzeichnis und Datei (Abbildung 9**, 2):** Klicken Sie auf , um das Verzeichnis für die datenbasierte Kommunikation mit der Praxismanagementsoftware auszuwählen. Änderungen werden erst nach Programmneustart wirksam.

Patienteninformationen validieren (**2a**, nur für GDT): Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn nur solche Patienten an MAICO Sessions übertragen werden sollen, für die Vorname, Nachname, ID und Geburtsdatum gültig sind.

HINWEIS: Standardmäßig wird ein Sternchen ***** im Feld ***Importdateiname*** ausgewählt. Dies bedeutet, dass die erste gültige XML-Datei im ausgewählten Ordner automatisch ausgewählt wird.

Exportverzeichnis und Datei (Abbildung 9, 3): Klicken Sie auf , um eine Exportdatei auszuwählen. ***Patient*** wird automatisch als ***Exportdateiname*** angeboten und kann bei Bedarf geändert werden.

Wenn Sie die Funktionen ***Erstelle Bericht als PDF*** (**3a**) oder ***Erstelle Sitzungsdaten als XML*** (**3b, nur GDT**) aktivieren, können Sie weitere Einstellungen zu Dateiname und PDF-Seitenformat vornehmen.

HINWEIS: Der PDF-Bericht basiert auf den Berichtseinstellungen.

Abschnitt 3.13.3 Einstellungen - Bericht

3 Arbeiten mit MAICO Sessions

3.1 MAICO Sessions starten

3.1.1 Allgemeines

Sie können MAICO Sessions wie folgt starten:

- aus der angeschlossenen Datenbank (OtoAccess® Database, Noah 4 oder Praxismanagementsoftware) oder
- als Standalone-Version (auch für die Verwendung einer alternativen Datenbank über GDT- oder XML-Schnittstelle).

HINWEIS: Für eine detaillierte Beschreibung, wie man mit der Datenbank arbeitet, siehe:

jeweiliges Software-Handbuch

3.1.2 MAICO Sessions von der OtoAccess® Database aus starten

Starten Sie die OtoAccess® Database und geben Sie einen neuen Patienten ein (**1a**) und/oder wählen Sie einen bestehenden Patienten aus (**1b**). Doppelklicken Sie auf das MAICO Sessions-Symbol (**2**), um MAICO Sessions zu starten (Abbildung 10).

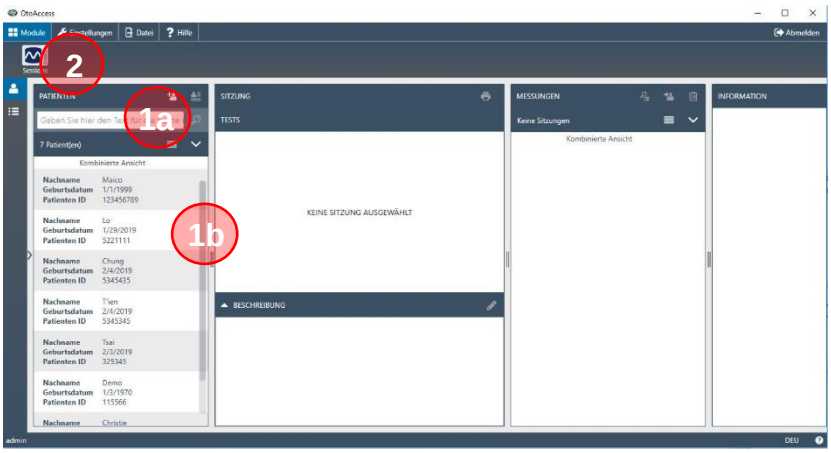


Abbildung 10

3.1.3 MAICO Sessions von Noah 4 aus starten

Starten Sie Noah 4 und geben Sie einen neuen Patienten (**1a**) ein und/oder wählen Sie einen bestehenden Patienten (**1b**). Wählen Sie das MAICO Sessions-Symbol (**1**) in der ***Menüleiste*** von Noah 4. Eine Übersicht über die installierten Messmodule erscheint unter ***Modulleiste*** (Abbildung 11).

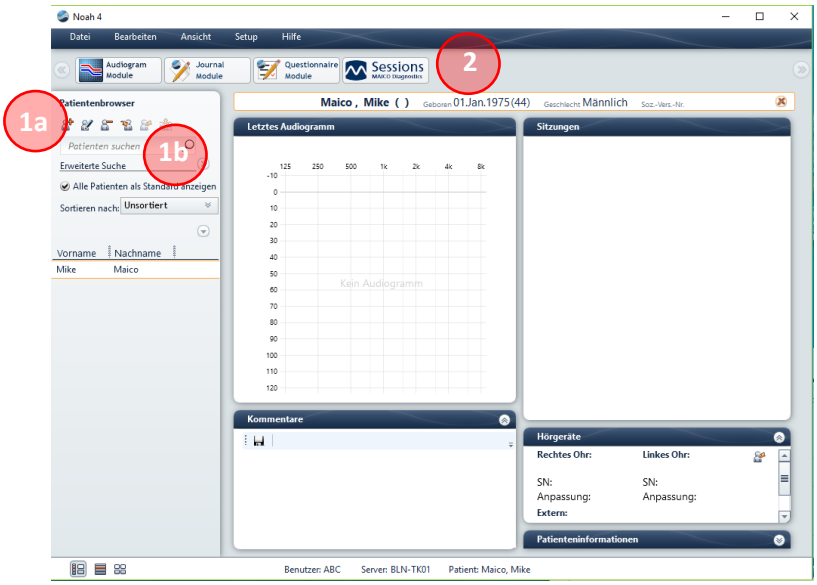


Abbildung 11

3.1.4 MAICO Sessions als Standalone-Version starten (auch für Datenbankanbindung über GDT- oder XML-Schnittstelle)

Abschnitt 2.3.2.3 Verbindung über XML- oder GDT-Schnittstelle (Standalone-Version)

Sie starten das Programm als Standalone-Version, indem Sie im ***Startmenü*** zum MAICO-Ordner navigieren oder über die ***Windows®-***Suchfunktion ***Sessions*** eingeben.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen

Nehmen Sie die folgenden Grundeinstellungen vor, um mit MAICO Sessions zu arbeiten:

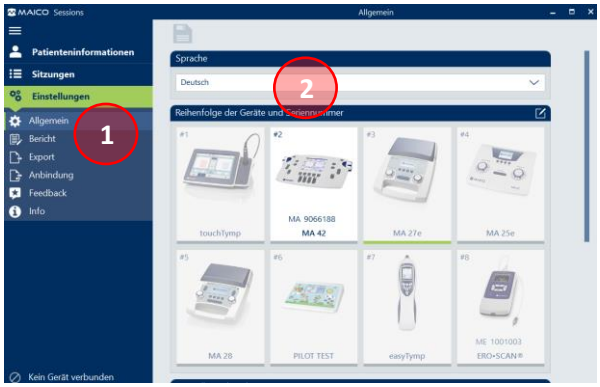


Abbildung 12

Öffnen Sie das Menü ***Einstellungen - Allgemein*** (Abbildung 12, **1**) und wählen Sie eine Sprache (**2**).

3.13.2 Einstellungen - Allgemein

Wählen Sie eine Sprache aus dem Drop-Down-Menü.

Das Ändern der Sprache erfordert einen Neustart der Anwendung.

3.3 Bildschirmbereiche, Schaltflächen und Tastenkürzel

Abbildung 13 zeigt die 3 Hauptbildschirmbereiche. Siehe Tabelle 1 für weitere Informationen.



Abbildung 13

Tabelle 1 Erklärung der Bildschirmbereiche

BILDSCHIRMBEREICHE		
#	**BEREICH**	**INFORMATION**
1	**Titelleiste**	Zeigt den Namen der Software, den Vor- und Nachnamen des Patienten sowie den Titel des angezeigten Hauptbildschirms an. Außerdem zeigt die Titelleiste die Symbole an, um das Fenster zu komprimieren, zu erweitern oder zu schließen: .
2	**Menüleiste**	Die ***Menüleiste*** ermöglicht Folgendes: • ***Hamburger-Schaltfläche:*** Drücken Sie , um die Menüleiste zu reduzieren und nur die Menüsymbole anzuzeigen (Abbildung 14). Drücken Sie  oder ein ***anderes Symbol***, um wieder die volle Leiste anzuzeigen (Abbildung 15).  **Abbildung 14**  **Abbildung 15** • **Sitzungen:** Wählen Sie eine der für den ausgewählten Patienten verfügbaren Sitzungen aus, indem Sie auf sie klicken. Wählen Sie die ***Aktuelle Sitzung*** oder eine zuvor gespeicherte Sitzung aus. Die aktuelle Sitzung zeigt die zuletzt übertragene, noch ungespeicherte Sitzung an. Die ausgewählte Sitzung wird grün hervorgehoben. Die Anzahl

BILDSCHIRMBEREICHE		
#	BEREICH	INFORMATION

der verfügbaren Sitzungen wird rechts neben dem ***Sitzungstitel*** angezeigt. Die Sitzungsauswahl wird durch die Anzeige von ***Testdatum***, ***Testzeit*** (Format basierend auf den aktuellen Windows®-Einstellungen) und Kategorie-Symbol (– ***Immitanz***, – ***Audiometrie,*** – ***OAE***) erleichtert.

Sobald die Sitzung ausgewählt ist, wird die Anzeige erweitert und die verfügbaren Tests der Sitzung darunter angezeigt. Wählen Sie einen Test aus, indem Sie die Test-Schaltfläche drücken. Der ausgewählte Test wird mit einem grünen Balken auf der linken Seite angezeigt (Abbildung 16).



Abbildung 16

Einzelne Messungen können aus einer ungesicherten Sitzung gelöscht werden. Die Schaltfläche ***Löschen*** erscheint, sobald eine Messung ausgewählt wird (Abbildung 17).



Abbildung 17

HINWEIS: Daten einer gespeicherten Sitzung können nicht gelöscht werden.

- **Einstellungen:** Durch das Drücken der ***Einstellungen***-Schaltfläche werden die verschiedenen Einstellungsmenüs ausgeklappt und stehen zur Auswahl zur Verfügung (Abbildung 18). Siehe Abschnitt 3.13 für weitere Informationen zu den ***Einstellungen***-Menüs.



Abbildung 18

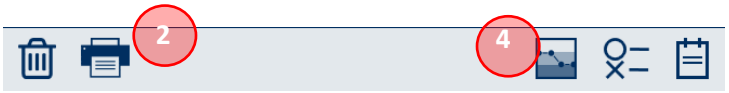
- **Verbundene Geräte**: Zeigt an, welche Geräte mit MAICO Sessions verbunden sind. Wenn mehr als 1 Gerät angeschlossen ist, können Sie ein Gerät auswählen, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Abbildung 19

HINWEIS: Für Informationen zum Ändern der Gerätereihenfolge siehe

Abschnitt 3.12.2 Einstellungen - Allgemein

BILDSCHIRMBEREICHE		
#	BEREICH	INFORMATION
3	**Hauptbildschirm**	Zeigt den im ***Bildschirmauswahlbereich*** ausgewählten ***Test-*** oder ***Einstellungsbildschirm*** an. Abschnitt 3.5 Testbildschirme (Sitzungen) Abschnitt 3.13 Einstellungen
4	**Symbolleiste**	Zeigt die Funktionsschaltflächen auf der linken Seite und die Schaltflächen, die sich auf die aktuelle Hauptbildschirmansicht auswirken. Siehe Tabelle 2 für weitere Erläuterungen. Interaktive Schaltflächen werden links in der Leiste angezeigt (Abbildung 20 und Abbildung 21, **1** und **2**), Ansichtsschaltflächen rechts (**3** und **4**). Die angebotenen Schaltflächen sind abhängig vom gewählten Test und den vorgenommenen Einstellungen. Ausgegraute Schaltflächen sind inaktiv (**5**).  **Abbildung 20**  **Abbildung 21**

Schaltflächen und Tastenkürzel

HINWEIS: Für eine detailliertere Beschreibung der Funktionen siehe

Abschnitt 3.5 Testbildschirme (Sitzungen)

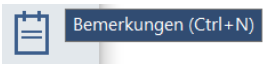


Abbildung 22

Tabelle 2 gibt einen kurzen Überblick über die Abkürzungen, die bei der Arbeit mit MAICO Sessions verwendet werden können.

Die verfügbaren Tastenkürzel werden in einer Quickinfo beim Bewegen der Maus über die Schaltfläche kurz erläutert (Abbildung 22).

Tabelle 2 Tastenkürzel

BILDSCHIRM	SCHALTFLÄCHE	TASTEN-KÜRZEL	BESCHREIBUNG
Menüleiste			
Mit Datenbank		***ENTF***	**Löschen**: zum Löschen der aktuellen Sitzung.
Symbolleiste			
Alle		***Strg + D***	**Alle Daten löschen**: um die aktuelle Sitzung zu löschen.
Mit OtoAccess® Database oder Noah 4		***Strg + O***	**Patienten wechseln**: um einen anderen Patienten aus der verbundenen Datenbank auszuwählen.
Alle		***Strg + S***	**Speichern**: Speichert die ausgewählte Sitzung. Patienten speichern (Bildschirm Patienten hochladen): Sichert die aktualisierte Patientenliste auf dem Gerät.

BILDSCHIRM	SCHALT-FLÄCHE	TASTEN-KÜRZEL	BESCHREIBUNG
Standalone mit XML/GDT-Integration		***Strg + Q***	**Speichern und beenden**: Speichert ungespeicherte Sitzungen und beendet MAICO Sessions. Die XML-, GDT- und/oder PDF-Dateien werden automatisch generiert.
Sitzungen herunterladen		-	**Abbrechen**: Beendet den Upload oder Download ohne zu speichern.
Alle		***Strg+ P***	**Druckvorschau drucken:** Öffnet die *Druckvorschau*, von der aus der Druckvorgang gestartet werden kann.
Alle (wenn in den Einstel-lungen aktiviert)		***Strg + F1***	**Exportiere Sitzungsbericht als PDF**: Exportiert den Sitzungsbericht gemäß den vorgenommenen Einstellungen als PDF.
Alle (wenn in den Einstel-lungen aktiviert)		***Strg + F2***	**Exportiere Sitzungsdaten als XML:** Exportiert die Sitzungsdaten entsprechend den vorgenommenen Einstellungen in eine XML-Datei.
MA 25e/MA 27e MA 28/ PILOT TEST		***Strg + G***	**Messung abrufen:** ruft die Messdaten vom Gerät ab (nur aktiv, wenn das Gerät angeschlossen ist).
Tymp 226 Hz & Reflex/ Reflex Decay		***Strg + R***	**Reflexe mit Rauschen:** blendet die ***Ipsi***/***Kontra***-Reflexe mit Rauschen ein/aus. Dieses Symbol wird grün angezeigt, wenn es aktiviert ist.
Ton-audiometrie		***Strg + L***	**Symbollegende**: Zeigt/verbirgt eine Legende von Symbolen unterhalb des ***Audiogramms***. Dieses Symbol wird grün angezeigt, wenn es aktiviert ist.
Ton-audiometrie		***Strg + H***	**Grad des Hörverlustes:** Zeigt die farbigen Bereiche für den Grad der Schwerhörigkeit gemäß den Empfehlungen der WHO.[1]
Ton-audiometrie	 	***Strg + T***	**Messungen vergleichen**: Führt zum ***Messungen vergleichen***-Bildschirm, der den Vergleich von Testergebnissen aus verschiedenen Sitzungen ermöglicht. Dieses Symbol wird grün dargestellt, wenn es aktiviert ist, und zeigt die Anzahl der ausgewählten Tests an. Drücken Sie es, um den Vergleichsmodus wieder zu schließen.
Alle		***Strg + N***	**Bemerkungen**: Blendet ein Feld für ***Bemerkungen*** am unteren Rand des Testbildschirms ein/aus (Abbildung 23).  **Abbildung 23** Wenn Sie mit der Eingabe im Feld ***Bemerkungen*** beginnen, werden verschiedene Textformatierungsoptionen angezeigt (Abbildung 24).  **Abbildung 24**

[1] Scientific Committee on Emerging and Newly Identified Health Risks (SCENIHR): Potential health risks of exposure to noise from personal musicplayers and mobile phones including a music playing function, European Commission, 2008

3.4 Patientenauswahl

3.4.1 Patientenauswahl in der verbundenen Datenbank



Abbildung 25

Es ist möglich, einen Patienten in der verbundenen Datenbank auszuwählen, bevor Sie mit MAICO Sessions arbeiten. Die Patienteninformationen finden Sie in der ***Menüleiste.***

Ein Patient kann auch gewechselt werden, während MAICO Sessions bereits läuft. Drücken Sie die Schaltfläche ***Patienten wechseln*** in der ***Symbolleiste***, um die Fenster zur Patientenauswahl in der OtoAccess® Database (Abbildung 26) oder Noah 4 (Abbildung 28) zu öffnen.

HINWEIS: Es ist ausschließlich möglich, Patienteninformationen in der angeschlossenen Datenbank zu bearbeiten, nicht aber in MAICO Sessions.

3.4.2 Patientenverwaltung mit MAICO Sessions und der OtoAccess® Database

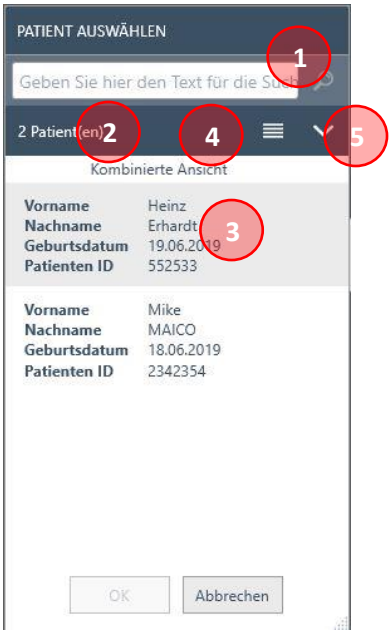


Abbildung 26

Die Patienten können im Suchfeld nach ***Vorname***, ***Nachname*** oder ***Patienten ID*** gesucht werden (Abbildung 26, **1**). Die Anzahl der Patienten, die den Suchkriterien entsprechen, wird unterhalb des Suchfeldes angezeigt (**2**). Die Ergebnisansicht (**3**) kann zwischen ***Kombinierte Anzeige*** und ***Gitterformansicht*** (**4**) umgeschaltet werden. Einzelne Suchbegriffe können ein- oder abgewählt werden, um das Erscheinungsbild der Suchergebnisse in der ***Gitterformansicht*** zu ändern (**5**, Abbildung 27).

MAICO Sessions startet automatisch nach der Patientenauswahl.



Abbildung 27

Wenn Sie die OtoAccess® Database verwenden, können Sie MAICO Sessions auch zur Organisation der Patientenverwaltung auf folgenden MAICO-Geräten verwenden:

- ERO•SCAN® (Firmware-Version 1.108 oder höher)
- MA 28 (Firmware-Version 2.1 oder höher)
- easyTymp

MAICO Sessions bietet die Möglichkeit, eine Liste der zu testenden Patienten aus der OtoAccess® Database hochzuladen und die Sitzung in wenigen Arbeitsschritten zu speichern.

HINWEIS: Um zu erfahren, wie Sie die Patientenverwaltung auf Ihrem ERO•SCAN®, MA 28 oder easyTymp verwenden, siehe:

ⓘ	Abschnitt 3.11	Patientenverwaltung mit Sessions und OtoAccess® Database (nur MA 28, easyTymp und ERO•SCAN®)

3.4.3 Patientenverwaltung mit MAICO Sessions und Noah 4

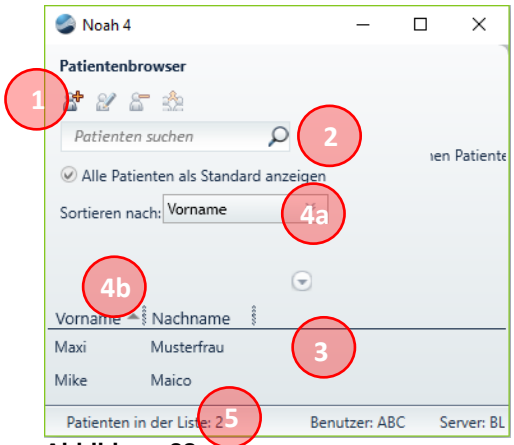


Abbildung 28

Geben Sie einen neuen Patienten ein, indem Sie auf die Schaltfläche ***Einen neuen Patienten hinzufügen*** klicken (Abbildung 28, **1**) oder wählen Sie einen bestehenden Patienten aus, indem Sie in der Datenbank nach ***Vorname*** oder ***Nachname*** oder ***Patientennr.*** (**2**) suchen. Die Patientenliste (**3**) wird automatisch mit den eingegebenen Zahlen und Buchstaben aktualisiert. Die Sortierung der Suchergebnisse ist über die Funktion ***Sortieren nach*** (**4a**) oder über die Sortierfunktion im Kopf der Patientenliste (**4b**) möglich. Die Anzahl der aufgelisteten Patienten wird am unteren Rand des ***Patientenbrowsers*** (**5**) angezeigt. Es ist möglich, die in der Sortierung angezeigten Suchkategorien durch ein **Dropdown-Menü (4a**) zu verändern oder die Patientenliste (**4b**) anzupassen, indem Sie den ***Pfeil*** (Abbildung 29, **6**) oberhalb der Patientenliste drücken und Elemente auswählen/abwählen.

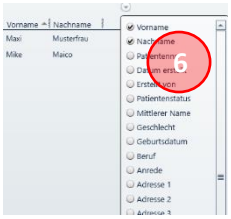


Abbildung 29

Wenn Sie Noah 4 verwenden, können Sie MAICO Sessions auch zur Organisation der Patientenverwaltung auf folgenden MAICO-Geräten verwenden:

- MA 28 (Firmware-Version 2.1 oder höher)
- easyTymp

MAICO Sessions bietet die Möglichkeit, eine Liste der zu testenden Patienten aus Noah 4 hochzuladen und die Sitzung in wenigen Arbeitsschritten zu speichern.

HINWEIS: Um zu erfahren, wie Sie die Patientenverwaltung auf Ihrem MA 28 oder easyTymp verwenden, siehe:

Section 3.12 Patientenverwaltung mit Sessions und Noah 4 (nur MA 28 und easyTymp)

3.4.4 Patienten erstellen in der Standalone-Version (nur für Anbindungsart Keine)

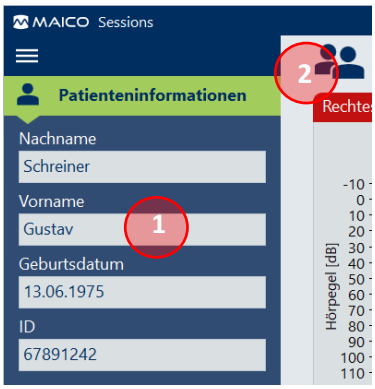


Abbildung 30

In der Standalone-Version ist es nicht möglich, einen Patienten auszuwählen. Daher können beim Programmstart Patienteninformationen eingegeben werden (**1**). Es ist möglich, das Kalender-Widget zu verwenden, um ein ***Geburtsdatum*** auszuwählen.

Um die aktuellen Patienteninformationen zu löschen, drücken Sie die Schaltfläche ***Alle Daten löschen*** in der ***Symbolleiste*** (**2**) oder ***Strg + D***. Anschließend können die Daten für den nächsten Patienten eingegeben werden.

HINWEIS: Es ist möglich, die Testdaten eines Patienten ohne vorherige Eingabe von Patienteninformationen zu drucken. In diesem Fall bleiben die Felder im Ausdruck leer.

3.5 Testbildschirme (Sitzungen)

3.5.1 Allgemeines

Abhängig vom gewählten Test ändert sich die Bildschirmanzeige.

Die verschiedenen Testbildschirme werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

Diagramme, Tabellen und Werte dargestellt in

- **Rot** gehören zu den Messungen des rechten Ohres.
- **Blau** gehören zu den Messungen des linken Ohres.

3.5.2 Testbildschirm Tympanometrie und Akustische Reflexe (Tymp & Reflex)

Abbildung 31 zeigt den Testbildschirm für ***Tympanometrie und akustische Reflexe***. Tabelle 3 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

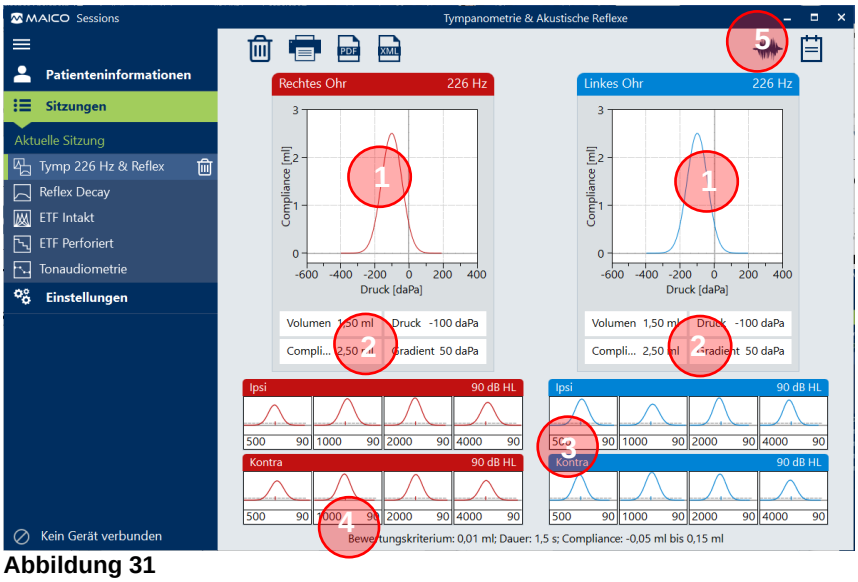


Abbildung 31

Tabelle 3 Erläuterung des Testbildschirms Tympanometrie und der Akustischen Reflexe (Tymp & Reflex)

TESTBILDSCHIRM TYMPANOMETRIE UND AKUSTISCHE REFLEXE (TYMP & REFLEX)		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Tympanogramme**	Zeigt die ***Tympanogramme*** für die gemessenen Ohren mit der Frequenz der Messung (z.B. 226 Hz). MAICO Sessions unterstützt 2 Zoomstufen im Tympanogramm und wählt automatisch die beste aus. Die Anzeige kann durch Drücken des Tympanogramms geändert werden.
2	**Volumen (ml)**	Gibt das ***Volumen*** des Bereichs des Gehörgangs zwischen Ohrstöpsel und Trommelfell an.
	Compliance (mmho/ml)	Gibt den Maximalwert der ***Compliance*** aus dem Tympanogramm an.
	Druck (daPa)	Zeigt den ***Druck*** mit der höchsten gemessenen Compliance an.
	Gradient (daPa)	Gradienten werden als Tympanogrammbreite bei der Hälfte der maximalen Compliance berechnet.
3	**Akustische Reflexe**	Stellt, falls vorhanden, die Messungen des Akustischen Reflexes als Kurve oder Tabelle des Schalldruckpegels für ***Ipsilaterale Reflexe*** oder ***Ipsilaterale und Kontralaterale Akustische Reflexe*** dar.
4	**Bewertungskriterium (ml)**	Definiert den Schwellenwert, der überschritten werden muss, damit der Reflex als akzeptiert gewertet wird.
	Dauer (s)	Definiert die Testdauer.
	Compliance (mmho/ml)	Compliance legt den Anzeigebereich (y-Achse) für die Reflexe fest.
5	**Reflexe mit Rauschen** **Strg + R**	Drücken Sie , um ***Reflexe mit Rauschen*** zu zeigen (***BB*** – Breitband, ***LP*** – Tiefpass, ***HP*** – Hochpass,Abbildung 32). Drücken Sie , um zur Standardansicht zurückzukehren.

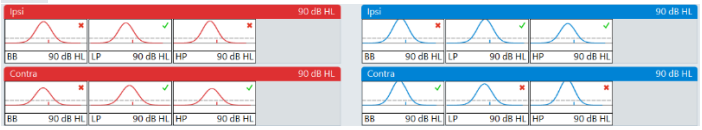


Abbildung 32

3.5.3 Testbildschirm Eustachische Tubenfunktionsprüfung (ETF) – Intakt

Abbildung 33 zeigt den Testbildschirm für ***ETF Intakt***. Tabelle 4 gibt eine Erklärung der verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 33

Tabelle 4 Erklärung des Testbildschirms Eustachische Tubenfunktionsprüfung (ETF) - intakt

TESTBILDSCHIRM EUSTACHISCHE TUBENFUNKTIONSPRÜFUNG (ETF) – INTAKT		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**ETF Diagrammfelder**	Zeigen die ***ETF-Diagramme***. Die Farbe der Diagramme stimmen mit der Farbe des Drucks überein (siehe Element 2 Druck (daPa) unten in dieser Tabelle). MAICO Sessions unterstützt 2 Zoomstufen im Tympanogramm und wählt automatisch die beste aus. Die Anzeige kann durch Drücken des Tympanogramms geändert werden.
2	**Volumen (ml)**	Gibt das ***Volumen*** des Abschnitts des Gehörgangs zwischen dem Ohrstöpsel und dem Trommelfell an.
	Druck (daPa)	***Druck 1*** (**Rot**/**Blau** – je nach Ohr): Druck bei maximaler Compliance des ersten Tympanogramms. ***Druck 2:*** Druck bei maximaler Compliance im zweiten Tympanogramm. ***Druck 3***: Druck bei maximaler Compliance im dritten Tympanogramm. **HINWEIS:** Beim easyTymp stellt ***Druck 2*** immer ***Schlucken*** und ***Druck 3*** immer ***Valsalva*** dar. Bei touchTymp- oder MI 44-Messungen folgt die Reihenfolge der Anzeige den Geräteeinstellungen.

3.5.4 Testbild Eustachische Tubenfunktion (ETF) - Perforiert

Abbildung 34 zeigt den Testbildschirm für ***ETF Perforiert***. Tabelle 5 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 34

Tabelle 5 Erläuterung des Testbildschirms ETF Perforiert

TESTBILD EUSTACHISCHE TUBENFUNKTION (ETF) - PERFORIERT		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**ETF Diagrammfelder**	Zeigen die ***ETF-Diagramme***.
2	**Offen (daPa)**	Druck , bei dem der Druck zu sinken begann.
3	**Geschlossen (daPa)**	Druck, bei dem der Druck aufgehört hat zu fallen.

HINWEIS: ETF-Diagramme vom easyTymp werden in einem Bereich von 0 daPa bis 300 daPa (y-Achse) angezeigt. ETF-Diagramme vom touchTymp oder MI 44 werden automatisch an die Anzeige im touchTymp-Gerät angepasst (abhängig vom Startdruckwert).

ETF-Diagramme des easyTymps werden immer in einem Bereich von 0 s bis 40 s (x-Achse) angezeigt. ETF-Diagramme des touchTymps oder MI 44 werden in einem Bereich zwischen 0 s und 40s, 70s oder 100 s angezeigt, abhängig von der im Gerät eingestellten Testdauer.

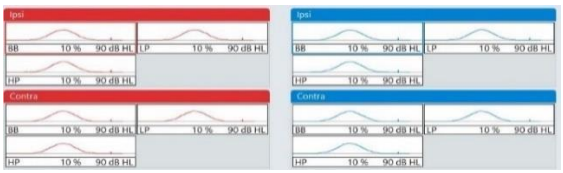
3.5.5 Reflex Decay

Abbildung 35 zeigt den Testbildschirm für ***Reflex Decay***. Tabelle 6 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 35

Tabelle 6 Erklärung des Testbildschirms Reflex Decay

TESTBILDSCHIRM REFLEX DECAY		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Reflex Decay Graphische Darstellung**	Zeigt die Diagramme zur Reflex Decay
2	**Frequenz (Hz)**	Zeigt die ausgewählte Frequenz in Hz an.
	Pegel (dB HL)	Zeigt den gewählten Pegel in dB HL an.
3	**Druck (daPa)**	Zeigt den Druck an (der Druck wird automatisch auf den Spitzendruck für die maximale Compliance gesetzt).
	Reflex Decay (%)	Zeigt den Prozentsatz des Gradienten der Testkurve an.
4	**Testfrequenzen**	Drücken Sie die Diagrammfelder ***500 Hz***, ***1000 Hz***, ***2000 Hz*** oder ***4000 Hz***, um die Messungen der verschiedenen Testfrequenzen im oberen Diagramm anzuzeigen.
5	**Reflexe mit Rauschen Strg + R** 	Drücken Sie , um Reflexe mit Rauschen anzuzeigen (***BB*** – Breitband, ***LP*** – Tiefpass, ***HP*** – Hochpass ,Abbildung 36). Drücken Sie auf , um zur Standardansicht zurückzukehren.  **Abbildung 36**

HINWEIS: Reflex Decay-Diagramme des easyTymps (x-Achse) werden immer in einem Bereich von 0 s bis 13 s angezeigt (10 s Dauer der Tonpräsentation plus 3 s des weiteren Testablaufs). Reflex Decay-Diagramme des touchTymps oder MI 44 (x-Achse) werden in einem Bereich von 0 s bis 13 s oder 33 s (10 s oder 30 s Dauer der Tonpräsentation plus 3 s des weiteren Testablaufs) angezeigt, abhängig von der im Gerät eingestellten Dauer der Tonpräsentation.

3.5.6 Tonaudiometrie

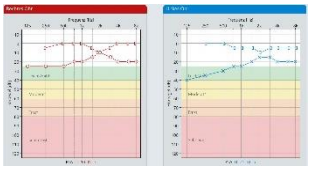
Abbildung 37 zeigt den Testbildschirm für ***Tonaudiometrie***. Tabelle 7 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

HINWEIS (nur MA 42): Sobald Werte im Hochfrequenzbereich gespeichert sind, zeigt MAICO Sessions den Testbildschirm mit dem erweiterten Bereich. Die Bildschirmbereiche sind hier leicht verschoben. Die Funktionalität bleibt gleich.



Abbildung 37

Tabelle 7 Erklärung des Audiometrie-Testbildschirms

TESTBILDSCHIRM AUDIOMETRIE		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Audiogramme**	Zeigt das gemessene ***Audiogramm*** für das linke oder rechte Ohr.
2	**PTA**	Zeigt die Durchschnittliche Hörschwelle an. Sie wird entsprechend den Geräteeinstellungen berechnet.
3	**Vertäubungstabellen**	Zeigt die Vertäubungswerte für das rechte und linke Ohr (***LL*** – Luftleitung und/oder ***KL*** – Knochenleitung). Das Aussehen der Tabelle passt sich automatisch den verfügbaren Werten an.
4	**Messungen vergleichen Strg + T** 	Führt zu einem Bildschirm zum Vergleichen von Tests, der den Vergleich der Audiometrie-Testergebnisse verschiedener Sitzungen ermöglicht.  Abbildung 40 und Tabelle 8
5	**Grade des Hörverlusts Strg + H** 	Zeigt die farbigen Bereiche für den Grad der Hörverlusts gemäß den Empfehlungen der WHO (Abbildung 38).  **Abbildung 38**
6	**Symbollegende Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** unter den Audiogrammen ein/aus (Abbildung 39).  **Abbildung 39**

Audiometrietests vergleichen (nicht für die Standalone-Version)



Abbildung 40

Tabelle 8 Erklärung des Audiometrie-Testbildschirm – Messungen vergleichen

AUDIOMETRIE-TESTBILDSCHIRM - MESSUNGEN VERGLEICHEN		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Messungen auswählen**	Audiometrie-Messungen auswählen.
2	**Kombinierte Audiogramme**	Zeigt die Messwerte für das rechte und linke Ohr (***LL*** – Luftleitung und/oder ***KL*** – Knochenleitung). Vertäubungstabellen sind im Messungen vergleichen-Bildschirm ausgeblendet, da sie für den Vergleich nicht relevant sind.
3	**Messungen vergleichen Strg + T** 	Alle Sitzungen mit einem Audiometrie-Test werden im Sitzungsmenü angezeigt. Verwenden Sie die Schaltflächen ***Ein-***  und ***Ausblenden*** , um die Tests in der kombinierten ***Audiogrammansicht*** ein- oder auszublenden. Wählen Sie eine Hauptsitzung aus, indem Sie auf diese klicken. Die Testergebnisse der Hauptsitzung werden in roter und blauer Farbe angezeigt, die das rechte und linke Ohr repräsentieren. Die Hauptsitzung ist durch einen grünen Balken auf der linken Seite gekennzeichnet (Abbildung 41).  **Abbildung 41** Die anderen Sitzungen können durch die Farbcodierung identifiziert werden. **Beispiel:** In dem in Abbildung 40 dargestellten Beispiel ist die erste Sitzung die Hauptsitzung, die mit rot/blauen Linien und Symbolen in den Audiogrammen dargestellt wird. Die zweite Sitzung wird im Sitzungs-Menü grün und in den Audiogrammen mit einer grünen Linie und Symbolen angezeigt. Die dritte Sitzung ist nicht ausgewählt und wird daher in den Audiogrammen nicht angezeigt.

3.5.7 Short Increment Sensitivity Index (SISI)-Test

Abbildung 42 zeigt den Testbildschirm für den ***SISI-Test***. Tabelle 9 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

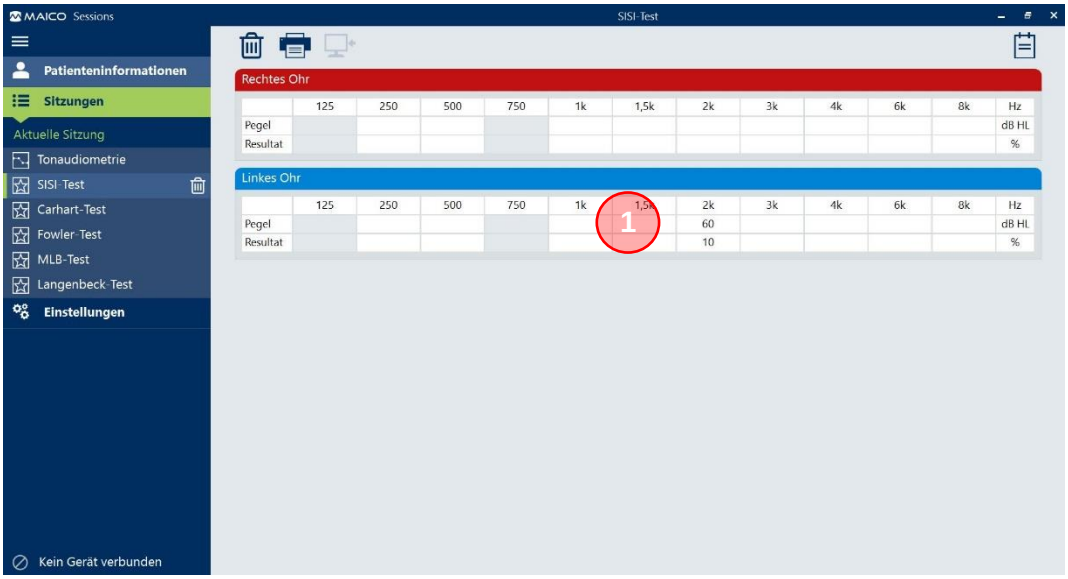


Abbildung 42

Tabelle 9 Erläuterung des Testbildschirms – SISI-Test

TESTBILDSCHIRM– SISI-TEST		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Ergebnis-Tabelle**	Zeigt den ***Pegel*** und das ***Ergebnis*** für jede Frequenz und jedes Ohr an. Das ***Ergebnis*** zeigt den Prozentsatz der erkannten Inkremente an (Anzahl der gehörten Inkremente multipliziert mit 5).

3.5.8 Carhart-Test

Abbildung 43 zeigt den Testbildschirm für den ***Carhart-Test***. Tabelle 10 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 43

Tabelle 10 Erläuterung des Testbildschirms – Carhart-Test

TESTBILDSCHIRM – TONE DECAY TEST		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Diagramm**	Stellt den Abfall für Reintöne in dB über die Zeit dar. Die Zeitspanne, wie lange ein Pegel gehört wird, wird bei jedem Pegelschritt notiert. Es wird der Hörpegel ermittelt, den der Patient 60 s lang hören kann. Darstellung der Ergebnisse: ○ **Vertikaler Strich** ⊣ **:** Der Ton wird bei demselben Pegel 60 s lang gehört. • **Pfeil nach unten** ↴: Abfall > 30 dB oder der Maximalpegel wurde erreicht.

3.5.9 Fowler-Test

Abbildung 44 zeigt den Testbildschirm für den ***Fowler-Test***. Tabelle 11 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

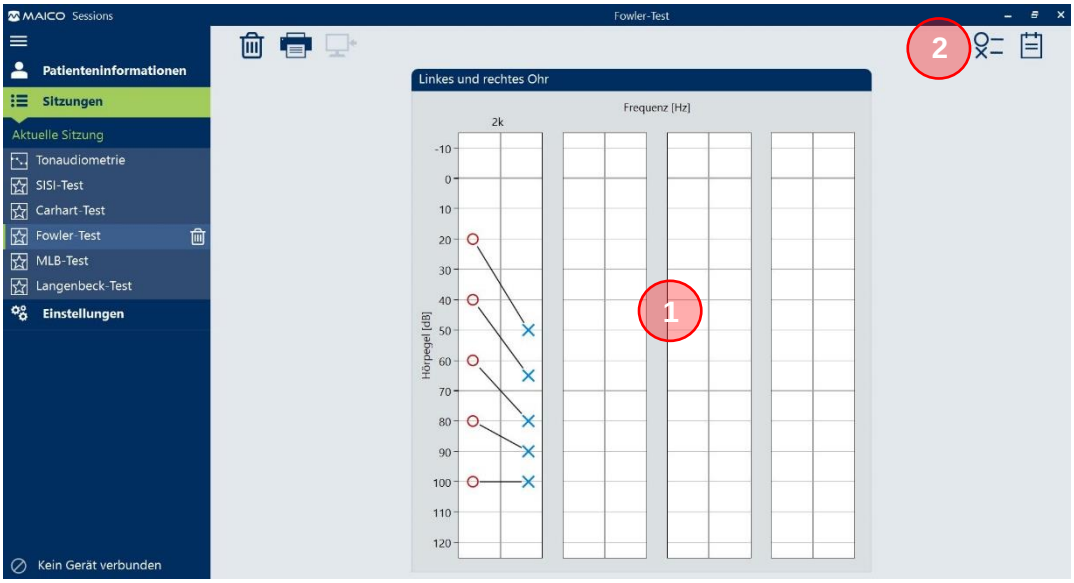


Abbildung 44

Tabelle 11 Erläuterung des Testbildschirms – Fowler-Test

TESTBILDSCHIRM – FOWLER-TEST		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Leiterdiagramme**	Zeigt die Pegelpaare gleicher Lautstärke für das rechte und linke Ohr für jede Frequenz an. Die Pegelpaare sind mit einer Linie verbunden.
2	**Symbollegende** **Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** rechts neben den Leitergrammen ein/aus (Abbildung 45).  **Abbildung 45**

3.5.10 Monaural Loudness Balance (MLB)-Test

Abbildung 46 zeigt den Testbildschirm für den ***MLB-Test***. Tabelle 12 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

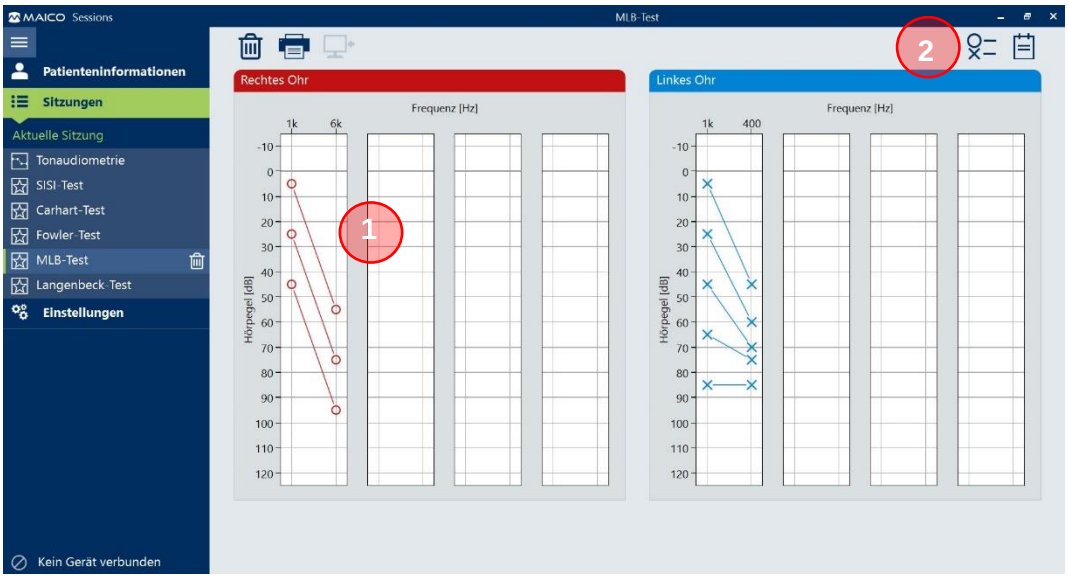
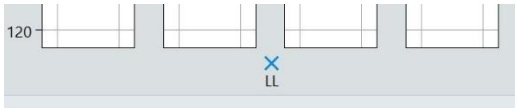


Abbildung 46

Tabelle 12 Erläuterung des Testbildschirms – MLB-Test

TESTBILDSCHIRM – ABLB TEST		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Leiterdiagramme**	Zeigen die Pegelpaare gleicher Lautstärke verschiedener Frequenzen des rechten und linken Ohres getrennt an. Die Pegelpaare sind mit einer Linie verbunden.
2	**Symbollegende** **Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** unter den Leitergrammen ein/aus (Abbildung 47).  **Abbildung 47**

3.5.11 Langenbeck-Test

Abbildung 48 zeigt der Testbildschirm für den ***Langenbeck-Test***. Tabelle 13 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 48

Tabelle 13 Erläuterung des Testbildschirms – Langenbeck-Test

TESTBILDSCHIRM– LANGENBECK TEST		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Audiogramme**	Zeigen die Ergebnisse des Langenbeck-Tests für das rechte und das linke Ohr (deutlich) und der Tonaudiometrie (blass).
2	**PTA**	Zeigt die durchschnittliche Hörschwelle des Tonaudiometrie-Tests an. Sie wird entsprechend den Geräteeinstellungen berechnet.
3	**Masking Tables**	Zeigt die effektiven Vertäubungswerte des Langenbeck-Tests für jedes Ohr an. Das Aussehen der Tabelle passt sich automatisch den verfügbaren Werten an.
4	**Symbollegende** **Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** unter den Audiogrammen ein/aus (Abbildung 49).  **Abbildung 49**

3.5.12 Sprachaudiometrie

Der Testbildschirm ***Sprachaudiometrie*** wird entsprechend der in den Geräteeinstellungen gewählten Darstellungsart angezeigt (***Diagramm*** oder ***Tabellenansicht***). Die Parameter werden automatisch an die im Gerät eingestellten angepasst.

Abbildung 50 zeigt die Ergebnisse in der Diagrammansicht. Tabelle 14 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

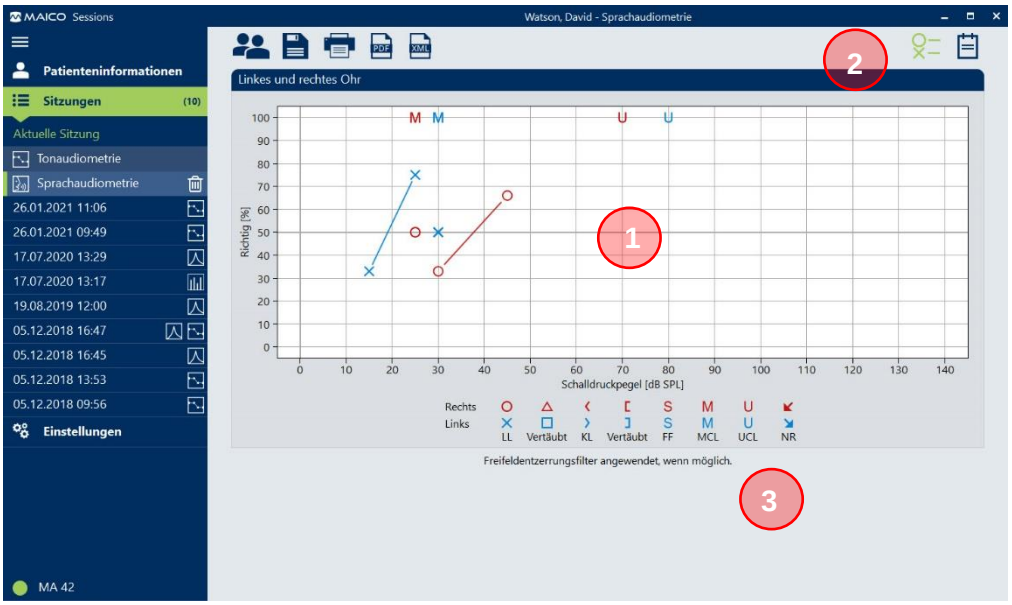


Abbildung 50

Tabelle 14 Testbildschirm Sprachaudiometrie - Diagrammansicht

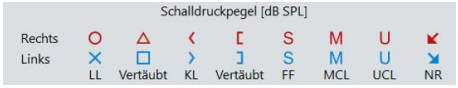
TESTBILDSCHIRM SPRACHAUDIOMETRIE - DIAGRAMMANSICHT		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Diagramm**	Zeigt die Testergebnisse in einem Diagramm an. Die Pegeleinheiten (dB HL und dB SPL) und das eingestellte Symbol entsprechen den Geräteeinstellungen. Jedes Symbol repräsentiert das Ergebnis einer bestimmten Testeinstellung (gewählter Schallkopf, Ohr, Testart und Maskierung). Siehe 2.
2	**Symbollegende** **Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** unter den Audiogrammen ein/aus (Abbildung 51).  **Abbildung 51**
3	**Freifeld-Äquivalent**	Hinweis, der erscheint, wenn ein Freifeld-äquivalenter Schwellenwertfilter verwendet wurde.

Abbildung 52 zeigt die Ergebnisse in der Tabellenansicht. Tabelle 15 gibt eine Erklärung der verschiedenen Bildschirmbereiche.

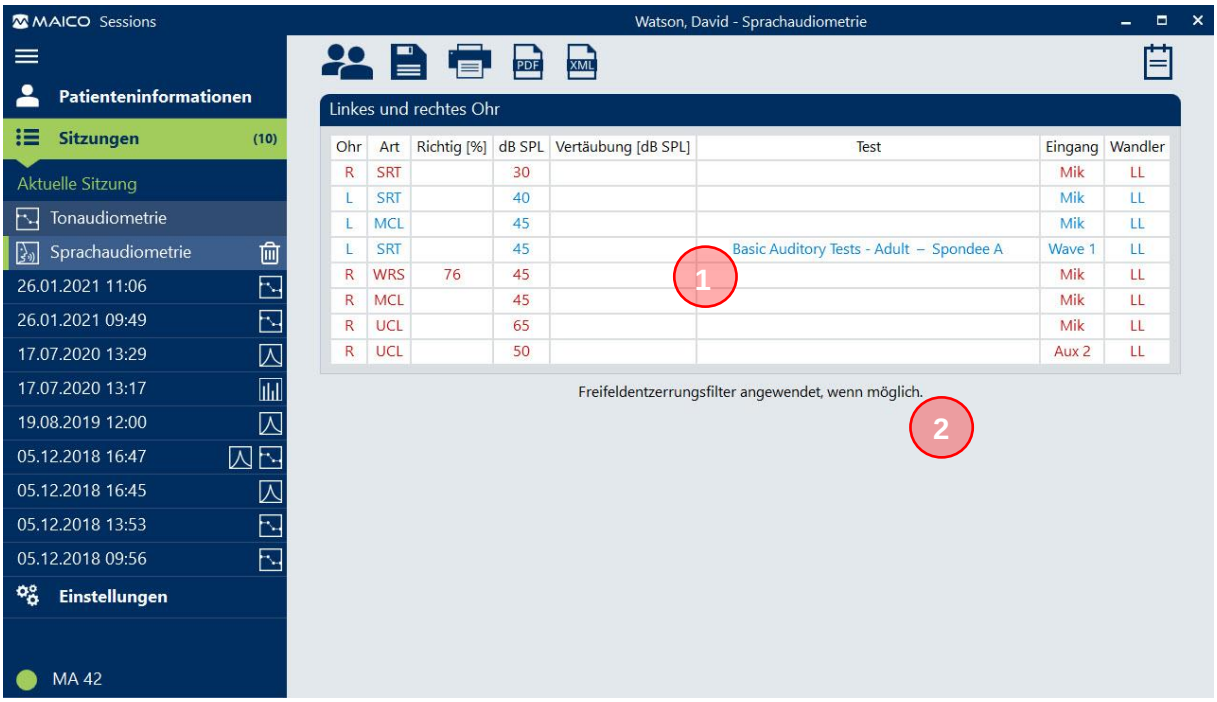


Abbildung 52

Tabelle 15 Testbildschirm Sprachaudiometrie - Tabellenansicht

TESTBILDSCHIRM SPRACHAUDIOMETRIE - TABELLENANSICHT		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Tabelle**	Die Tabelle zeigt die folgenden Informationen: • **Ohr**: zeigt das getestete Ohr an (R - Rechts oder L - Links). • **Art**: zeigt den Testtyp an. • **Richtig [%]**: Prozentsatz der vom Patienten während des WRS-Tests richtig erkannten Wörter. • **dB HL/dB SPL**: zeigt den Hörpegel in dB HL oder dB SPL an (abhängig von den Geräteeinstellungen). • **Vertäubung [dB HL]:** zeigt den Vertäubungspegel an. • **Test**: zeigt die Testdateien an, wenn WAVE-Dateien verwendet werden. • **Eingang**: zeigt die Quelle des dargebotenen Sprachmaterials an. • **Wandler**: Verwendeter Schallwandler während des Tests
2	**Freifeld-Äquivalent**	Hinweis, der erscheint, wenn ein Freifeld-äquivalenter Schwellenwertfilter verwendet wurde.

3.5.13 Freiburger Sprachtest

Abbildung 53 zeigt den Testbildschirm für den ***Freiburger Sprachtest***. Tabelle 16 gibt eine Erklärung der verschiedenen Bildschirmbereiche.



Abbildung 53

Tabelle 16 Erläuterung des Testbildschirms Freiburger Sprachtest

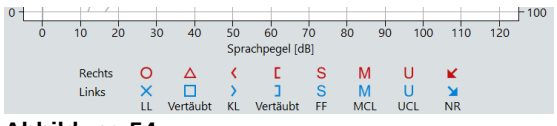
TESTBILDSCHIRM AUDIOMETRIE		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Diagramm**	Zeigt die Testergebnisse in einem Diagramm an. Jedes Symbol stellt das Ergebnis einer bestimmten Testeinstellung dar (ausgewählter Wandler, Ohr, Art, Vertäubung und Testtyp (tiefgestelltes Z = Zahlen/numbers, W = Wörter/words)). Siehe 3.
2	**Tabelle**	Die Tabelle zeigt die folgenden Informationen: • **Ohr**: zeigt das getestete Ohr (Rechts oder Links) an. • **Art**: zeigt den Testtyp an. • **Verständlichkeit [%]**: Prozentualer Anteil der Wörter, die vom Patienten während des Tests richtig erkannt wurden. • **Pegel**: für Zahlen wird der Pegel angezeigt, bei dem 50 % der Zahlen richtig erkannt wurden (in dB HL). Für Wörter zeigt es den gespeicherten Pegel (in dB) an. • **Vertäubung:** zeigt den Maskierungspegel an (in dB). • **Test**: zeigt die Testdateien an, wenn WAVE-Dateien verwendet werden. • **Wandler**: Während des Tests verwendeter Schallwandler.
3	**Symbollegende Strg + L** 	Blendet die ***Symbollegende*** unter den Audiogrammen ein/aus (Abbildung 54). 

Abbildung 54

3.5.14 QuickSIN™

Abbildung 55 zeigt den Testbildschirm für den ***QuickSIN™***-Test. Tabelle (1) erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

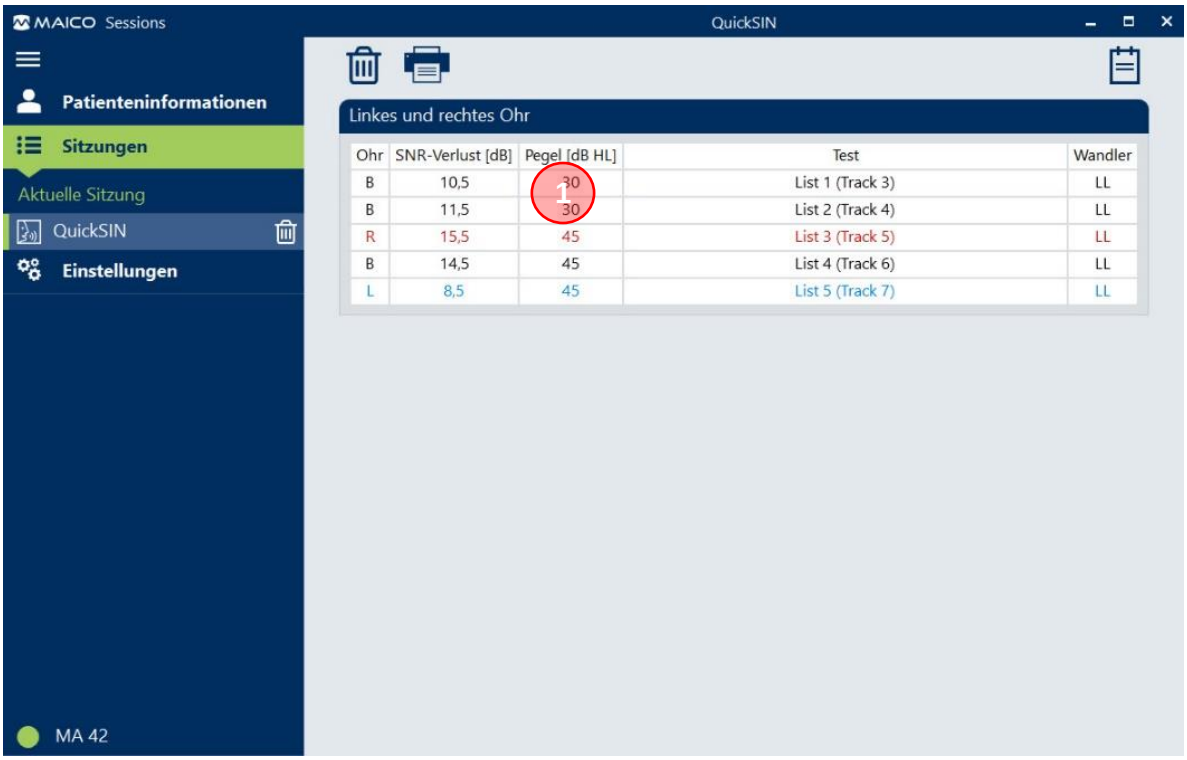


Abbildung 55

Die Tabelle (**1**) zeigt die folgenden Informationen:

- **Ohr**: zeigt das getestete Ohr an (R - Rechts, L - Links oder B - Binaural).
- **SNR-Verlust [dB]:** zeigt den Verlust der Fähigkeit an, Sprache bei dem SNR (Signal-Rausch-Verhältnis) zu verstehen, das von Personen mit normalem Hörvermögen verwendet wird.
- **Pegel [dB HL]**: Zeigt den Hörpegel (in dB HL) an.
- **Test**: zeigt die Testdateien an, wenn WAVE-Dateien verwendet werden.
- **Wandler**: Während des Tests verwendeter Schallwandler.

3.5.15 OAE

Abbildung 56 zeigt den Testbildschirm für ***OAE***. Tabelle 17 erläutert die verschiedenen Bildschirmbereiche.

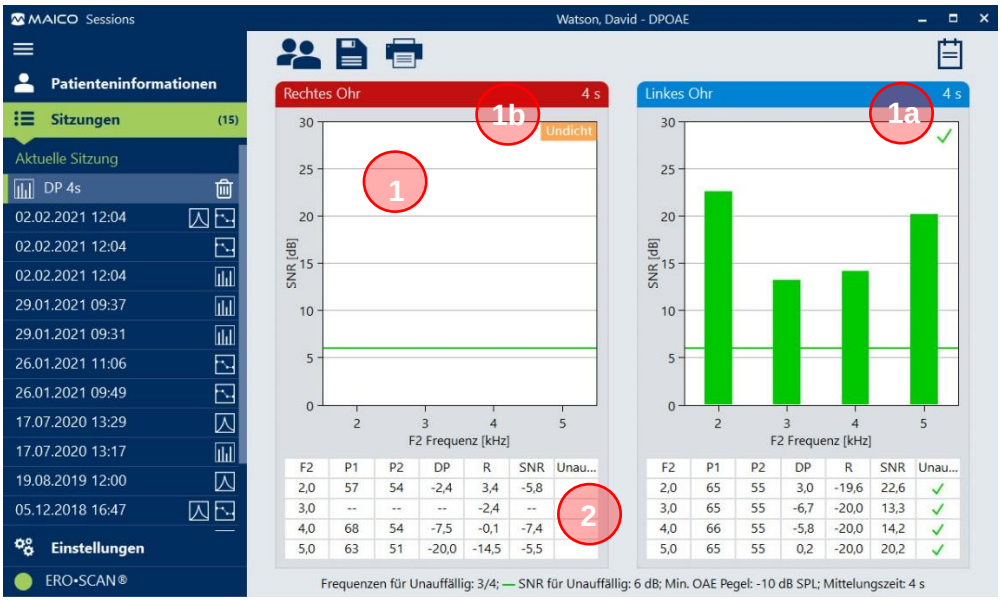
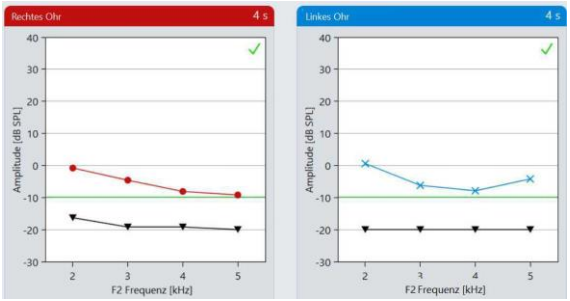


Abbildung 56

Tabelle 17 Erläuterung des OAE-Testbildschirms

AUDIOMETRIE-TESTBILDSCHIRM - MESSUNGEN VERGLEICHEN		
#	**ELEMENT**	**INFORMATION**
1	**Diagramm**	Die Testergebnisse werden in Form eines Balken- oder Liniendiagramms entsprechend den Einstellungen im Gerät während des Tests angezeigt (***SNR-Diagramm*** (Abbildung 56) oder ***Linien-Diagramm*** (Abbildung 57).  **Abbildung 57** Die Einfärbung der Balken entspricht derjenigen des ERO•SCAN®. In der rechten oberen Ecke des Diagramms wird das Ergebnis (✓ = ***Unauffällig***, ✗ = ***Auffällig*** (**1a**)) oder der Grund für ein ungültiges Ergebnis entsprechend dem Fehlerstatus im ERO•SCAN® (**1b**) angezeigt. **HINWEIS**: Bei Verwendung des Modus ***L/R speichern*** im ERO•SCAN® werden die Testergebnisse für das linke und rechte Ohr getrennt angezeigt, um eine mögliche Fehlzuordnung zu verhindern.
2	**Ergebnis-Tabelle**	Zeigt die Ergebnisse in Form von numerischen Werten an.

3.6 Übertragung von Messdaten an MAICO Sessions

3.6.1 Allgemeines

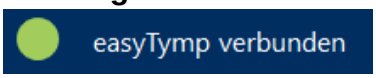


Abbildung 58



Abbildung 59

Die Übertragung einer Messung erfordert das Öffnen von MAICO Sessions und eine aufgebaute Verbindung. Kontrollieren Sie in der linken unteren Ecke des MAICO Sessions-Bildschirms, ob das Gerät erfolgreich verbunden wurde (Abbildung 58 und Abbildung 59).

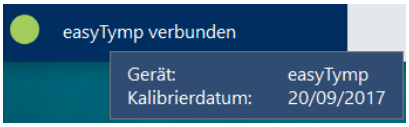


Abbildung 60

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Feld fahren, wird eine Quickinfo angezeigt, die die folgenden Informationen enthält, falls verfügbar: ***Gerät***, ***Kalibrierdatum*** und ***Seriennummer*** (Abbildung 60).

Führen Sie die Messung innerhalb des MAICO-Geräts durch, wie im Benutzerhandbuch des Geräts beschrieben. Der Datentransfer zwischen dem Gerät und MAICO Sessions wird je nach MAICO-Gerät unterschiedlich durchgeführt.



Abbildung 61

Das Hinweisfenster in Abbildung 61 wird angezeigt, wenn eine Messung des gleichen Typs übertragen wurde.

Drücken Sie auf ***Ersetzen***, um die Messung unter ***Aktuelle Sitzung*** durch die neue Messung zu ersetzen. Drücken Sie auf ***Hinzufügen***, um die Messung zu einer neuen Sitzung hinzuzufügen und die vorherige Sitzung zu speichern.

3.6.2 Datenübertragung zwischen MA 42/touchTymp/MI 44 und MAICO Sessions



Abbildung 62



Abbildung 63

Verbinden Sie das Gerät über USB mit dem PC. Der Verbindungsstatus (MA 42)/ (touchTymp/MI 44) auf dem Gerät wird grün hinterlegt und zeigt den Status verbunden an. MAICO Sessions zeigt ***MA 42/touchTymp/MI 44 verbunden***. Führen Sie die Messung mit dem Gerät durch, wie im Benutzerhandbuch des Geräts beschrieben.

Die Datenübertragung erfolgt in Echtzeit, sobald eine Teilmessung abgeschlossen ist oder ein Wert gespeichert wurde. Die Messung ist auch nach der Übertragung noch auf dem Gerät verfügbar.

HINWEIS: Wenn Sie einen neuen Test am Gerät durchführen, ohne die Ergebnisse eines vorherigen Tests in der Software gespeichert zu haben, werden die vorherigen Ergebnisse überschrieben.

3.6.3 Datentransfer zwischen easyTymp/ERO•SCAN® und MAICO Sessions



Abbildung 64



Abbildung 65

Um Daten zwischen dem easyTymp oder ERO•SCAN® (Abbildung 65) und MAICO Sessions zu übertragen, schließen Sie die Messung ab und verbinden Sie das easyTymp mit dem PC.

Für beide Geräte kann die Verbindung über das USB-Kabel hergestellt werden, das direkt in den USB-Port des Geräts gesteckt wird. Alternativ können Sie das easyTymp auf die angeschlossene Halterung stellen.

Der Übertragungsprozess startet automatisch.

Es ist möglich, verschiedene Testtypen in einer Sitzung zu kombinieren, wenn das easyTymp mit MAICO Sessions mehrmals verbunden wird.

Nach der Übertragung wird die Messung auf dem easyTymp gelöscht.

3.6.4 Datenübertragung zwischen MA 25e, MA 27e, MA 28, PILOT TEST und MAICO Sessions

Wenn das MA 25e, das MA 27e, das MA 28 oder der PILOT TEST angeschlossen ist, erscheint die Schaltfläche ***Messung abrufen*** Abbildung 66, **1**). Um gespeicherte Daten vom Gerät zu übertragen, drücken Sie auf oder drücken Sie ***Strg + G***, um die Audiometrie-Werte in der aktuellen Sitzung anzuzeigen.

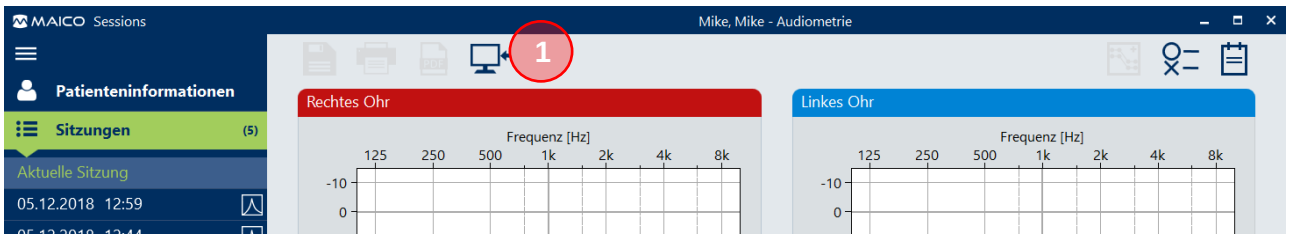


Abbildung 66

3.7 Speichern einer Messung

HINWEIS: Es ist nicht möglich, eine Messung zu speichern, wenn die Standalone-Version ohne XML- oder GDT-Verbindung zu einer verbundenen Datenbank verwendet wird. Es ist nur möglich, die Exportfunktionen (XML/PDF) zu benutzen oder die Ergebnisse auszudrucken.

Informationen zum Speichern von Sitzungen bei der Verwendung der Patientenverwaltung finden Sie unter

Abschnitt 3.11 Patientenverwaltung mit Sessions und OtoAccess® Database (nur MA 28, easyTymp und ERO•SCAN®)

MAICO Sessions mit Datenbank:

Drücken Sie die Schaltfläche ***Messung speichern*** in der ***Symbolleiste*** oder ***Strg + S,*** um eine Messung zu speichern.

MAICO Sessions als Standalone-Version mit Anbindungseinstellungen:

Drücken Sie die Schaltfläche ***Speichern und Beenden*** in der ***Symbolleiste*** oder ***Strg + Q***, um eine Messung zu speichern und das Programm zu beenden.

3.8 Löschen einer Messung

Einzelne Messungen können aus einer nicht gespeicherten Sitzung gelöscht werden. Die Schaltfläche ***Messung löschen*** erscheint, sobald eine Messung ausgewählt wird (Abbildung 67). Nach dem Drücken der Taste öffnet sich ein Hinweisfenster, in dem Sie entscheiden können, ob Sie den ausgewählten Test wirklich löschen möchten, indem Sie ***Ja*** oder ***Nein*** drücken (Abbildung 68).



Abbildung 67

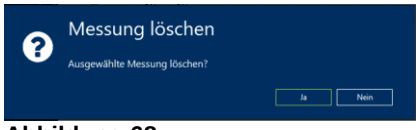


Abbildung 68

HINWEIS: Daten einer gespeicherten Sitzung können nicht gelöscht werden.

3.9 Sitzung drucken

Drücken Sie die Schaltfläche ***Sitzung drucken*** oder verwenden Sie die Tastenkombination ***Strg + P***, um den Druckbildschirm zu öffnen (Abbildung 69). Dieser Bildschirm ermöglicht es Ihnen,

- eine ***Vorschau*** der gedruckten Sitzung (**1**) und der Gesamtzahl der zu druckenden Seiten (**2**) anzeigen,
- einen ***Drucker*** (**3**) auszuwählen und
- ***Seitenformat, Farbmodus, Seiten*** und ***Kopien*** zu ändern (**4**, abhängig vom gewählten Drucker)
- ***Vergrößern***, ***Verkleinern*** oder ***Seite anpassen*** (**5**) der Seitenansicht als Option zu verwenden (Schaltflächen erscheinen, wenn Sie die Maus über die Seitenansicht bewegen).
- den Druckvorgang zu starten oder abzubrechen(**6**).

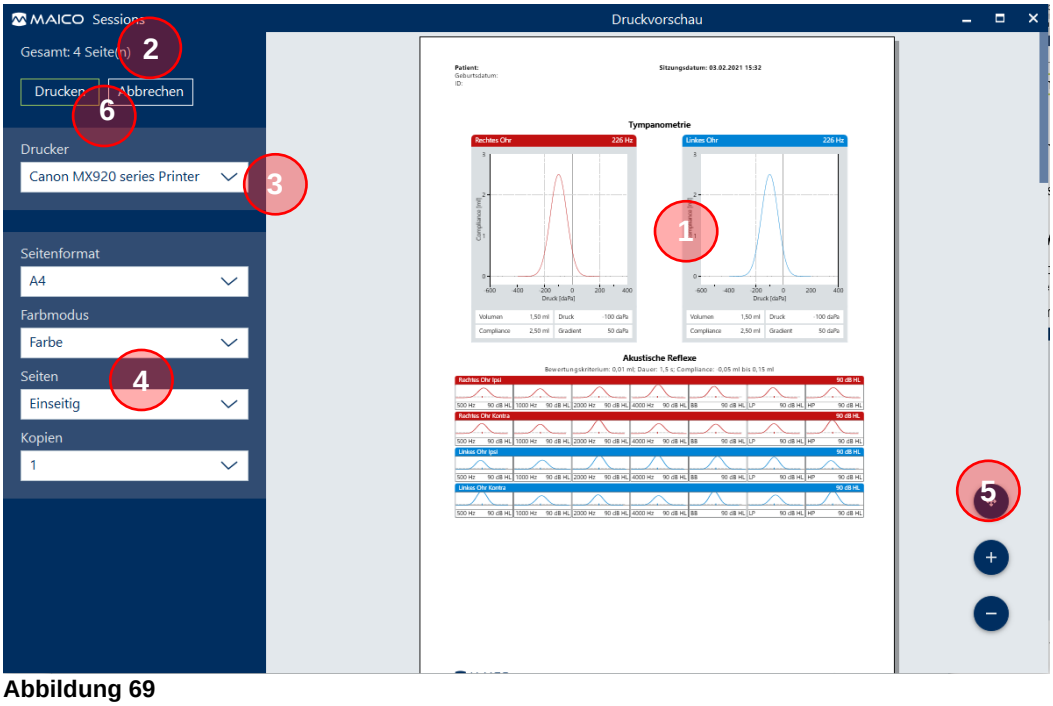


Abbildung 69

3.10 Exportieren von Sitzungen

Es ist möglich, die Optionen ***Exportiere Sitzungsbericht als PDF*** und/oder ***Exportiere Sitzungsdaten als XML*** im Menü ***Einstellungen – Export*** (***Exporttyp***) zu aktivieren und ein ***Exportverzeichnis*** sowie die ***Dateinamenskonfiguration*** festzulegen.

Abschnitt 3.13.4 Einstellungen - Export

Nur wenn eine Option aktiviert ist, wird die entsprechende Schaltfläche in der ***Symbolleiste*** des ***Sitzungsbildschirms*** angezeigt (siehe Abbildung 70 und Abbildung 71).



Abbildung 70



Abbildung 71

3.11 Patientenverwaltung mit Sessions und OtoAccess® Database (nur MA 28, easyTymp und ERO•SCAN®)

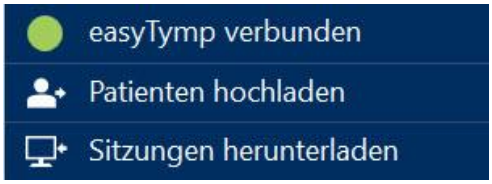


Abbildung 72

Sobald Sie MAICO Sessions mit dem Gerät verbinden, wird der Verbindungsstatus grün und die Schaltflächen ***Patienten hochladen*** und ***Sitzungen herunterladen*** erscheinen (Abbildung 72).

HINWEIS: Beim easyTymp muss die Patientenverwaltung deaktiviert sein, um diese Funktion nutzen zu können.

Beim ERO•SCAN® müssen Sie den Modus ***250 Tests speichern*** bzw. ***500 Tests speichern*** (je nach FW-Version) aktivieren.

Patienten hochladen

Drücken Sie auf Patienten hochladen, um den Bildschirm ***Patienten hochladen*** zu öffnen (Abbildung 73).

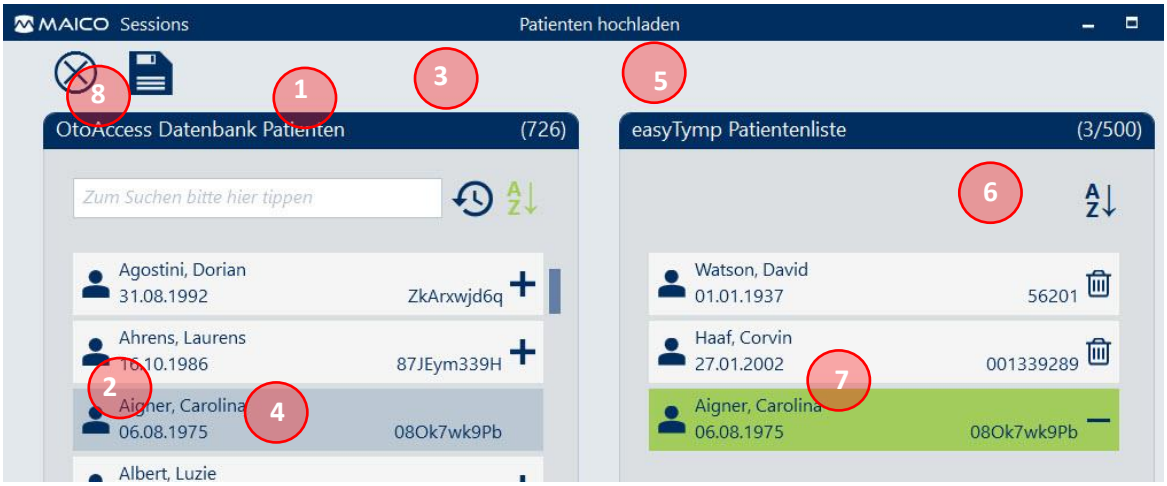


Abbildung 73

Tabelle 18 Bildschirm Patienten hochladen (mit OtoAccess® Database) - Erläuterung

#	INFORMATION
1	Gesamtzahl der Patienten in der OtoAccess® Database
2	Suchen Sie einen Patienten nach Vorname, Nachname oder Patienten-ID.
3	Sortieren Sie die Patienten alphabetisch oder nach dem Datum, an dem der Patient angelegt wurde.
4	Wählen Sie einen Patienten aus der OtoAccess® Database aus. Der Patient wird automatisch der Patientenliste auf der rechten Seite des Bildschirms hinzugefügt (**5**).
5	Zeigt die Patienten in der Patientenliste an, die auf das Gerät hochgeladen werden sollen. Mit der Drag & Drop-Funktion können Sie die Patienten manuell sortieren.
6	Sortieren Sie die Patienten alphabetisch.
7	Zeigt die Anzahl der Patienten in der Patientenliste und die maximale Anzahl von Patienten an, die auf das Gerät geladen werden können.
8	Drücken Sie auf , um die Patienten auf dem Gerät zu speichern. Drücken Sie auf , um das Fenster zu schließen, ohne zu speichern.

Sitzungen herunterladen

Drücken Sie auf Sitzungen herunterladen, um den Bildschirm ***Sitzungen herunterladen*** zu öffnen. Der Bildschirm zeigt alle Sitzungen an, die auf dem Gerät gespeichert wurden.

Die Funktionalität ermöglicht das einfache Herunterladen und Speichern von Testdaten für hochgeladene Patienten. Sie können die Testdaten aber auch bearbeiten, bevor Sie sie in der Datenbank speichern. Siehe Abbildung 74 und Tabelle 19 zur Erläuterung.



Abbildung 74

Tabelle 19 Bildschirm Sitzungen herunterladen (OtoAccess® Database) – Erläuterung

#	INFORMATION
1	Die Anzahl der verfügbaren Sitzungen und die Anzahl der hochgeladenen Patienten.
2	Die Sitzungen werden den hochgeladenen Patienten automatisch zugeordnet.
3	Wenn Sie eine Sitzung ohne Patient auf dem Gerät gespeichert haben, wird anstelle des Patientennamens und anderer Patientendaten die ***Patientennummer*** angezeigt.
4	Wenn Sie eine Sitzung auswählen, wird diese grün dargestellt und es werden zusätzliche Informationen angezeigt. Dazu gehören die Testbeschreibung, die Testergebnisse (= ***Unauffällig***, = ***Auffälig***) sowie Zeit und Datum der Sitzung.
5	Drücken Sie auf , um eine Vorschau der Sitzung anzuzeigen (Abbildung 75).
6	Drücken Sie auf , um eine einzelne Sitzung zu löschen.
7	Wenn Sie eine Sitzung haben, die keinem Patienten zugeordnet ist, ist es möglich, in der Datenbank zu suchen und dort einen Patienten auszuwählen. Drücken Sie , um die Suche zu starten (Abbildung 76). Drücken Sie bei Bedarf auf , um die Auswahl rückgängig zu machen. **HINWEIS**: Wenn Sie versehentlich einen Patienten ohne Namen gespeichert oder eine Sitzung falsch zugeordnet haben, können Sie den Namen oder die Zuordnung in der Datenbank ändern.
8	Drücken Sie auf , um die Sitzungen in der Datenbank zu speichern. Drücken Sie auf , um das Fenster zu schließen, ohne zu speichern.

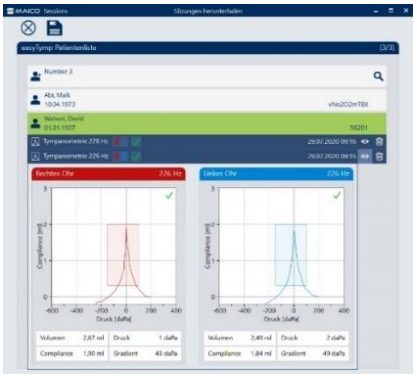


Abbildung 75



Abbildung 76

3.12 Patientenverwaltung mit Sessions und Noah 4 (nur MA 28 und easyTymp)

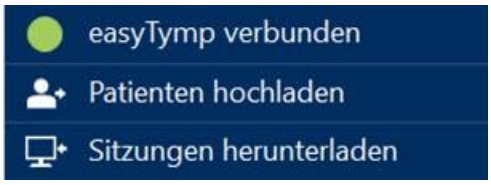


Abbildung 77

Sobald Sie MAICO Sessions mit dem Gerät verbinden, wird der Verbindungsstatus grün und die Schatflächen **Patienten hochladen** und ***Sitzungen herunterladen*** erscheinen (Abbildung 77).

HINWEIS: Beim easyTymp muss die Patientenverwaltung aktiviert sein, um diese Funktion nutzen zu können.

Patienten Hochladen

Drücken Sie auf Patienten hochladen, um den Bildschirm ***Patienten hochladen*** zu öffnen (Abbildung 78).



Abbildung 78
Tabelle 20 Bildschirm Patienten hochladen (mit Noah 4) – Erläuterung

#	INFORMATION
1	Drücken Sie , um den ***Noah 4 Patientenbrowser*** zu öffnen und einen Patienten auszuwählen. **HINWEIS**: Alternativ können Sie einen Patienten auch direkt in Noah 4 auswählen. Der in Sessions ausgewählte Patient wird in Echtzeit aktualisiert.
2	Zeigt den aktuell ausgewählten Patienten an. Drücken Sie auf +, um den Patienten zur Patientenliste hinzuzufügen (**4**).
3	Zeigt die Patienten in der Patientenliste an, die auf das Gerät hochgeladen werden sollen. Mit der Drag & Drop-Funktion können Sie die Patienten manuell sortieren.
4	Sortieren Sie die Patienten alphabetisch.
5	Zeigt die Anzahl der Patienten in der Patientenliste und die maximale Anzahl von Patienten an, die auf das Gerät geladen werden können.
6	Drücken Sie , um die Patienten auf dem Gerät zu speichern. Drücken Sie , um das Fenster zu schließen, ohne zu speichern.

Sitzungen herunterladen

Drücken Sie auf Sitzungen herunterladen, um den Bildschirm ***Sitzungen herunterladen*** zu öffnen. Der Bildschirm zeigt alle Sitzungen an, die auf dem Gerät gespeichert wurden.

Die Funktionalität ermöglicht das einfache Herunterladen und Speichern von Testdaten für hochgeladene Patienten. Sie können die Testdaten aber auch bearbeiten, bevor Sie sie in der Datenbank speichern. Siehe Abbildung 79 und Tabelle 21 zur Erläuterung.

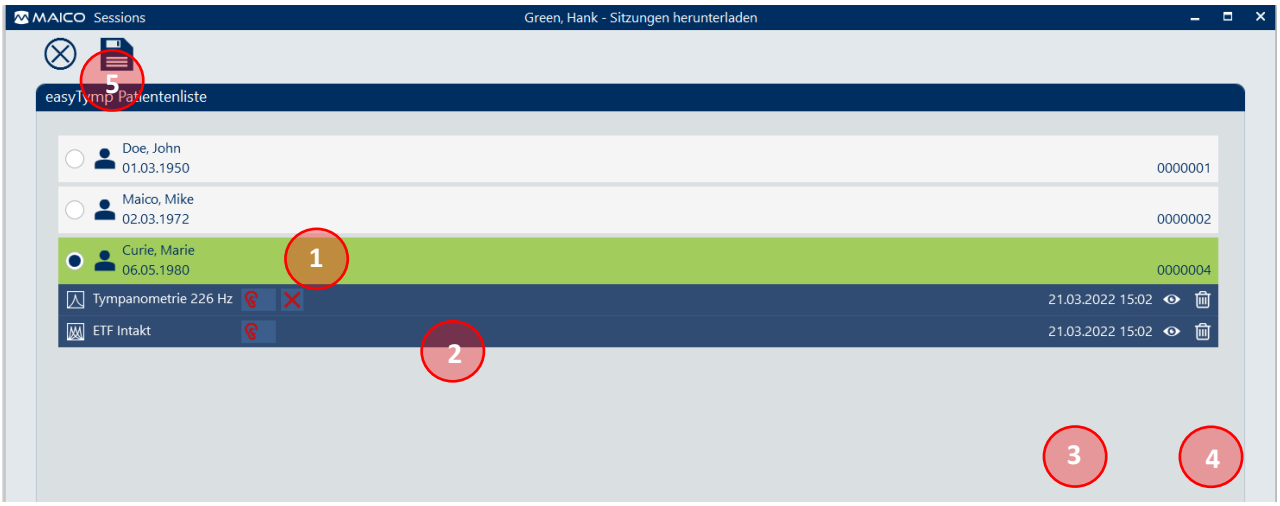
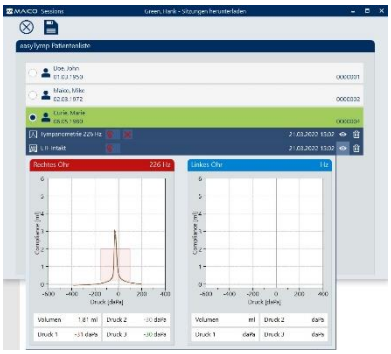


Abbildung 79

Tabelle 21 Bildschirm Sitzungen herunterladen (mit Noah 4) – Erläuterung

#	INFORMATION
1	Wählen Sie einen Patienten aus dem Gerät aus, den Sie dem derzeit in MAICO Sessions aktiven Patienten zuordnen möchten.
2	Wenn Sie eine Sitzung auswählen, wird diese grün dargestellt und es werden zusätzliche Informationen angezeigt. Dazu gehören die Testbeschreibung, das Ohr sowie Zeit und Datum der Sitzung.
3	Drücken Sie , um eine Vorschau der Sitzung anzuzeigen (Abbildung 80).  **Abbildung 80**
4	Drücken Sie , um eine einzelne Sitzung zu löschen.
5	Drücken Sie , um die ausgewählten Sitzungen in der Datenbank zu speichern. Drücken Sie , um das Fenster zu schließen, ohne zu speichern.

3.13 Einstellungen

3.13.1 Allgemeines

Die folgenden Einstellungsmenüs ermöglichen es Ihnen, MAICO Sessions an Ihre Bedürfnisse anzupassen:

- Allgemein
- Bericht
- Export
- Feedback
- Info

Die Einstellungsmenüs werden in den folgenden Abschnitten erläutert.



Abbildung 81

Das Hinweisfenster in Abbildung 81 wird angezeigt, wenn Sie ein anderes Menü auswählen, nachdem Sie die Einstellungen ohne Speichern geändert haben. Drücken Sie ***Ja***, um die neuen Einstellungen zu speichern, ***Nein***, um die bisherigen Einstellungen zu behalten, oder ***Abbrechen***, um im Einstellungsmenü zu bleiben, ohne die neuen Einstellungen zu speichern.

3.13.2 Einstellungen - Allgemein

HINWEIS: Einige der folgenden Einstellmöglichkeiten sind nicht für alle Geräte verfügbar, da sie möglicherweise nicht für den ausgewählten Gerätetyp gelten und/oder nur im Gerät eingestellt werden können und während der Übertragung automatisch übernommen werden.

Im Menü ***Allgemein*** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- ***Sprache***
- ***Reihenfolge der Geräte und Seriennummer***
- ***Darstellung*** der Ohrseite (nur für MA 25e, MA 27e, easyTymp und ERO•SCAN®)
- ***Ergebnisanzeige*** (only for MA 25e and MA 27e)
- ***Symbolsatz*** (nur für MA 25e und MA 27e)

Sprache

Eine andere Sprache kann im Dropdown-Menü ausgewählt werden (Abbildung 82). Nach dem Ändern der Sprache werden Sie aufgefordert, die Anwendung neu zu starten (Abbildung 83).



Abbildung 82

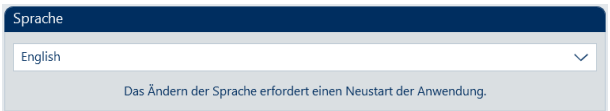


Abbildung 83

Reihenfolge der Geräte und Seriennummer

MAICO Sessions erkennt automatisch die Geräte, die zuvor angeschlossen worden sind. Diese Geräte werden in voller Farbe auf weißem Hintergrund dargestellt. Geräte, mit denen MAICO Sessions nicht verbunden ist, werden ausgegraut dargestellt.

Drücken Sie die Schaltfläche ***Bearbeiten*** , wenn Sie Änderungen vornehmen möchten. Optional ist es möglich, die Seriennummer des Gerätes in das Feld einzugeben (dies funktioniert automatisch für touchTymp, MA42, MI 44 und ERO•SCAN® Geräte). Diese Informationen werden dann für ***Druck*** und ***Export***-Dateien (Abbildung 84, **2**) zur Verfügung stehen.

Außerdem können Sie die Gerätereihenfolge per Drag & Drop ändern (Abbildung 85). MAICO Sessions folgt der Gerätereihenfolge, wenn sie mit mehr als 1 Gerät verbunden ist.



Abbildung 84

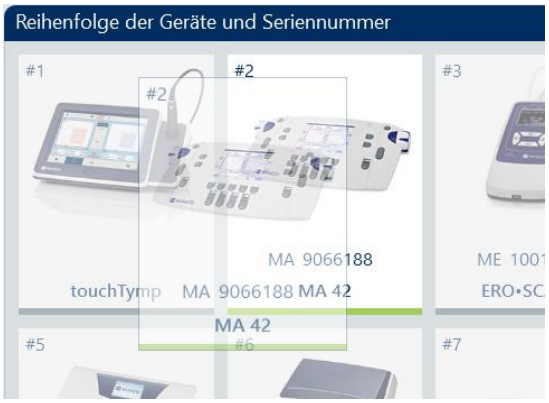


Abbildung 85

Die Auswahl des Gerätetyps ändert die Verfügbarkeit der Untermenüpunkte ***Darstellung der Ohrseite***, ***Ergebnisanzeige*** und ***Symbolsatz***.

Nach dem Ändern einer Einstellung speichern Sie die neue Konfiguration durch Drücken der Schaltfläche ***Speichern*** . Wenn Sie das Einstellungsmenü verlassen, ohne die neuen Einstellungen zu speichern, erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Einstellungen speichern möchten (Abbildung 86).



Abbildung 86

Darstellung der Ohrseite

Die Darstellung der Ohrseite definiert, auf welcher Seite des Bildschirms die Schaltfläche und das Diagramm für das linke und rechte Ohr angezeigt werden sollen (Abbildung 87).



Abbildung 87

Ergebnisanzeige

Die Ergebnisanzeige ermöglicht die Auswahl der Testbildschirmanzeige. Wählen Sie zwischen den Optionen ***Zwei Audiogramme***, ***Ein Audiogramm*** und ***Tabelle*** (Abbildung 88).



Abbildung 88

Symbolsatz

Der Symbolsatz ermöglicht die Auswahl von länderspezifischenSymbolen, die auf den Audiogrammdisplays (Abbildung 89). Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (Abbildung 90).

HINWEIS: Die Optionen für den ***Symbolsatz*** werden nur angezeigt, wenn eine Audiogramm-Ansicht ausgewählt ist.

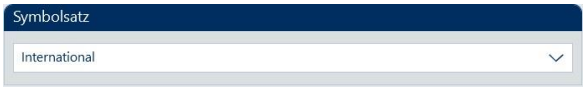


Abbildung 89



Abbildung 90

3.13.3 Einstellungen - Bericht

Die ***Berichtseinstellungen*** ermöglichen die Bearbeitung der Daten, die im ***Berichtsausdruck*** oder in der ***PDF-Datei*** angezeigt werden. Folgende Untermenüpunkte können bearbeitet werden:

- Praxis-/Klinikinformationen
- Patienteninformationen (nur bei Verwendung mit Datenbank)
- Weitere Informationen

Praxis-/Klinikinformationen

Geben Sie Informationen über die Praxis/Klinik ein. Durch Drücken des -Symbols oder des +-Symbols können Sie ein Logo aus Ihrem Netzwerk auswählen. Drücken Sie auf , um ein ausgewähltes Logo wieder zu entfernen (Abbildung 91).

Wenn Sie nur ein Bild verwenden möchten, ohne Ihre Praxis-/Klinikinformationen manuell einzugeben, aktivieren Sie die Funktion ***Nur das Bild verwenden*** (Abbildung 92) und gehen Sie wie oben beschrieben vor.

HINWEIS: Bei der Funktion ***Nur das Bild verwenden*** wird das Bild auf dem Kopf des Ausdrucks zentriert. Wenn Sie es an einer anderen Position anzeigen lassen möchten, müssen Sie entsprechend mit Leerraum arbeiten.

Wenn Sie das Bild über den maximal verfügbaren Platz hinaus verwenden möchten, empfehlen wir ein Seitenverhältnis von 12:1.



Abbildung 91

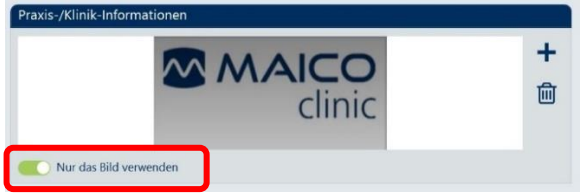


Abbildung 92

Patienteninformationen (nur bei Verwendung mit Datenbank)

Patienteninformationen zeigt die wichtigsten Patienteninformationen aus der für den Bericht ausgewählten Datenbank an (Abbildung 93). Wählen Sie das Symbol ***Layout bearbeiten*** (**1**), um den ***Bearbeitungsmodus*** zu aktivieren (Abbildung 95).

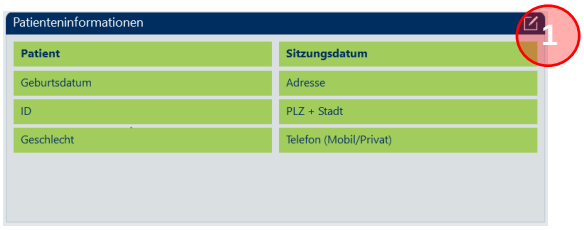


Abbildung 93

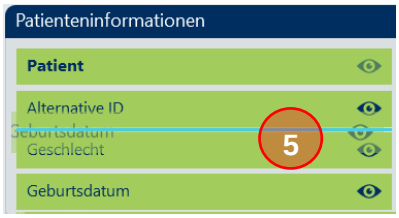


Abbildung 94



Abbildung 95

Alle Elemente sind mit einem Augensymbol gekennzeichnet:

- (**2**): Die ausgewählten Elemente werden oben grün mit einem -Symbol angezeigt. Drücken Sie auf zum erneuten ***Ausblenden*** des Elements.
- (**3**): Die wählbaren Elemente werden unten weiß mit einem -Symbol angezeigt. Drücken Sie zum ***Einblenden*** des Elements.
- (**4**): Elemente, die nicht ausgewählt werden können, weil die maximale Anzahl von Elementen (6 pro Seite) bereits ausgewählt wurde, werden blau und unten mit einem -Symbol dargestellt.

Darüber hinaus ist es möglich, die Reihenfolge der ausgewählten Elemente per Drag & Drop zu ändern (**5**). Schließen Sie den ***Bearbeitungsmodus*** wieder, indem Sie die Schaltfläche ***Layout bearbeiten*** drücken und speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Schaltfläche ***Speichern***. ***Patient*** und ***Sitzungsdatum*** sind obligatorisch und können nicht deaktiviert werden.

Weitere Informationen

Sonstige Informationen zeigt die für den Bericht ausgewählten zusätzlichen Elemente an (Abbildung 96). Wählen Sie die Schaltfläche ***Layout bearbeiten*** (**1**), um den ***Bearbeitungsmodus*** aufzurufen (Abbildung 97).



Abbildung 96



Abbildung 97

Alle Elemente sind mit einem Augensymbol gekennzeichnet:

- (**2**): Die ausgewählten Elemente werden blau mit einem -Symbol angezeigt. Drücken Sie zum ***Ausblenden*** des Elements.
- (**3**): Die wählbaren Elemente werden mit einem Symbol in Weiß angezeigt. Drücken Sie zum Einblenden des Elements.

Schließen Sie den ***Bearbeitungsmodus*** wieder, indem Sie die Schaltfläche ***Layout bearbeiten*** drücken und speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Schaltfläche ***Speichern***.

3.13.4 Einstellungen - Export

Die ***Exporteinstellungen*** ermöglichen die Bearbeitung der Konfiguration für die Exportdateien. Es ist möglich, in eine ***PDF-*** oder in eine ***XML-Datei*** zu exportieren.

HINWEIS: XML-Exporte erfolgen im Standardformat Noah 500. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Hearing Instrument Manufacturers' Software Association (HIMSA).

Wählen Sie im Untermenü ***Exporttyp*** die Option ***Exportiere Sitzungsbericht als PDF*** oder ***Exportiere Sitzungsbericht als XML***, indem Sie das -Symbol (**1**) drücken, wodurch weitere Untermenüs angezeigt werden.

Folgende Untermenüs können bearbeitet werden:

- Exporttyp
- Exportverzeichnis
- Dateinamenkonfiguration

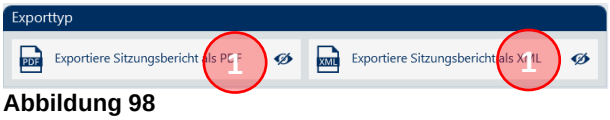


Abbildung 98

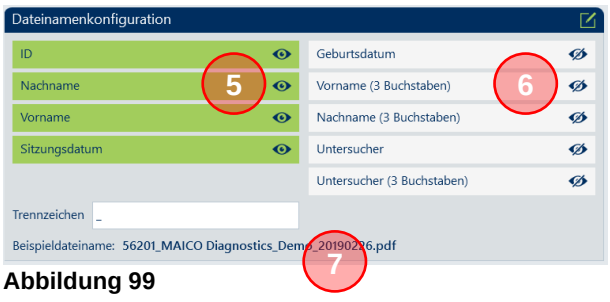


Abbildung 99

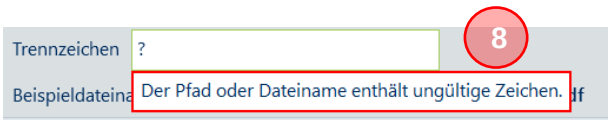


Abbildung 100



Abbildung 101

Exporttyp

Sobald die Untermenüs angezeigt werden, bietet das Untermenü ***Exporttyp*** (Abbildung 98) die Möglichkeit, das Seitenformat zu ändern ***(2***). Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ***A4***- oder ***Letter***-Format.

Dateinamenkonfiguration

Die Dateinamenkonfiguration ermöglicht es, den Dateinamen an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Wählen Sie die Schaltfläche ***Konfiguration bearbeiten (*4**), um in den ***Bearbeitungsmodus*** zu gelangen (Abbildung 99).

Alle Elemente sind mit einem Augensymbol gekennzeichnet:

- (**2**): Die ausgewählten Elemente werden links mit einem -Symbol in blauer Farbe dargestellt. Drücken Sie zum ***Ausblenden*** des Elements.
- (**3**): Die wählbaren Elemente werden rechts in weißer Farbe mit einem -Symbol angezeigt. Drücken Sie , um das Element ***anzuzeigen***. Es können maximal 6 Elemente ausgewählt werden, um einen Dateinamen zu erstellen.

Optional kann ein Trennzeichen definiert und die Reihenfolge der ausgewählten Elemente per Drag&Drop-Funktion geändert werden (**7**). Ein Beispieldateiname wird unterhalb des Eingabefeldes angezeigt. Wenn Sie ein Trennzeichen eingeben, das für Dateinamen nicht erlaubt ist, wird eine Meldung angezeigt (**8**) und das Feld ist rot markiert. Es ist nicht möglich, die Einstellungen zu speichern, solange ein ungültiges Trennzeichen eingegeben wird. Wenn alle Felder inaktiv sind, wird automatisch der Standardname ***Export.pdf*** verwendet.

Schließen Sie den ***Bearbeitungsmodus*** wieder, indem Sie die Schaltfläche ***Layout bearbeiten*** drücken und speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Schaltfläche ***Speichern***.

3.13.5 Einstellungen – Anbindung (nur Standalone-Version, GDT- und XML-Schnittstelle)

Abschnitt 3.1.4 MAICO Sessions als Standalone-Version starten (auch für Datenbankanbindung über GDT- oder XML-Schnittstelle)

Hier können Sie die Art der Anbindung an Ihre Patientenverwaltungssoftware wählen und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

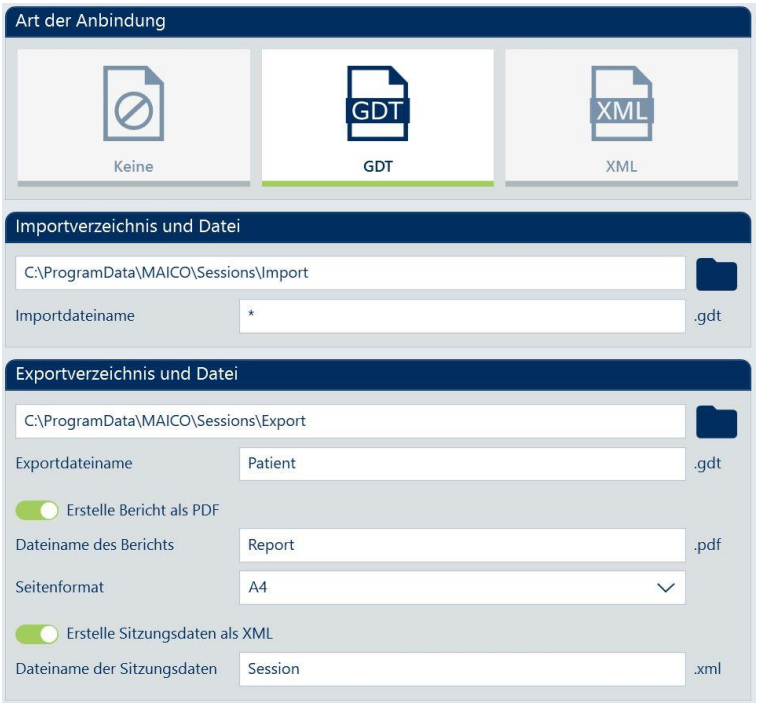


Abbildung 102

Art der Anbindung – Keine

Wählen Sie die Anbindungart ***Keine***, wenn Sie MAICO Sessions als Standalone-Version ohne Datenbankverbindung und mit manueller Patientenerfassung verwenden möchten.

Art der Anbindung – GDT oder XML

Abschnitt 2.3.2.2 Verbindung über GDT-Schnittstelle

3.13.6 Einstellungen - Feedback

Wenn Sie MAICO ein Feedback zu Ihren Erfahrungen mit MAICO Sessions geben möchten, können Sie das integrierte Feedback-Formular verwenden. Hinterlassen Sie eine Sternebewertung (**1**) und/oder teilen Sie uns mit, wie wir MAICO Sessions verbessern können (**2**). Drücken Sie die Taste ***Feedback senden*** (**3**), um Ihre Ideen mit MAICO zu teilen.

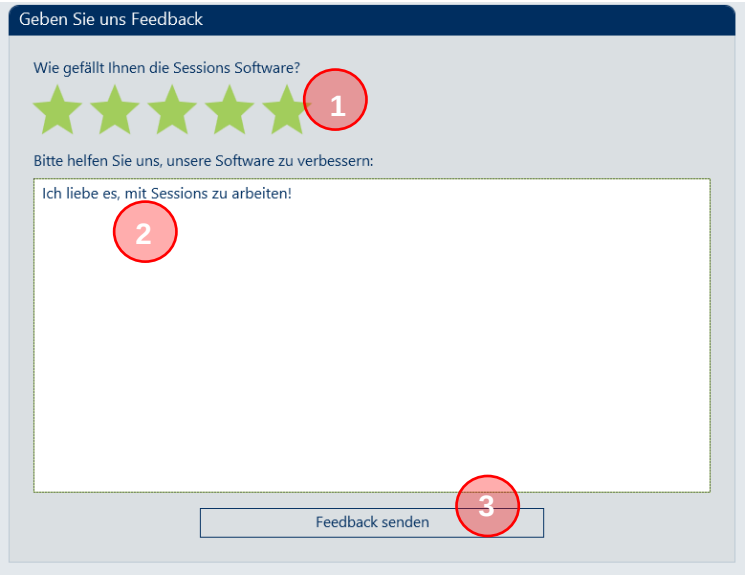


Abbildung 103

3.13.7 Einstellungen - Info

Die Auswahl von ***Info*** im ***Bildschirmauswahlbereich*** öffnet den Bildschirm mit den ***Produktinformationen***. Es zeigt verschiedene Produktinformationen (z. B. Herstellerinformationen).

Es ist möglich, die Option ***Nutzungsstatistiken zulassen*** (**1**) ein- oder auszuschalten, indem Sie den Schieberegler nach links oder rechts bewegen (= erlaubt, = verboten). Die Änderung dieser Einstellung erfordert einen Neustart der Anwendung.

Es ist möglich, Informationen über ***Software von Drittanbietern*** ein- und auszublenden, indem Sie auf den Text oder den Pfeil (**2**) klicken.



Abbildung 104

3.14 Fehlerbehebung

3.14.1 Fehlermeldungen:



Abbildung 105

MAICO Sessions konnte keine gültige XML- oder GDT-Importdatei finden (Abbildung 105 und Abbildung 106). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Datenbankanbieter und/oder bei MAICO.



Abbildung 106

Als Zwischenlösung können Sie Patientendaten manuell für den Druck oder als PDF-Datei eingeben.



Abbildung 107

Wenn MAICO Sessions unerwartet beendet wird, ohne die letzte Sitzung gespeichert zu haben, wird der Test nach einem Neustart von MAICO Sessions wiederhergestellt (Abbildung 107).



Abbildung 108

Wenn Sie das Patientenmanagement in Ihrem easyTymp oder ERO•SCAN® aktiviert haben und Sie es mit der MAICO Sessions Standalone-Version oder Noah verwenden, werden sie aufgefordert, den Modus auf dem Gerät zu ändern (Abbildung 108).



Abbildung 109

Eine PC-Verbindungslizenz ist erforderlich, um die Datenübertragung zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige Lizenz in Ihr Gerät eingegeben haben (Abbildung 109).

3.14.2 Fehlerreport

Wenn MAICO Sessions aus irgendeinem Grund abstürzt, öffnet sich automatisch ein Fehlerbehebungsfenster mit drei Registerkarten:

- **Generell:** enthält generelle Informationen wie Felder, um das aufgetretene Problem zu beschreiben und einen Bericht zu speichern oder MAICO um Hilfe zu bitten (Abbildung 110).
- **Exceptions (Ausnahmen):** gibt eine detaillierte technische Beschreibung des Problems (Abbildung 111)

Um MAICO um Hilfe zu bitten, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse (**1**) und eine Beschreibung der Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist (**2**), ein. Es ist notwendig, dem ***Haftungsausschluss*** (**3**) zuzustimmen, um die Funktion ***Bericht senden*** (**4**) nutzen zu können. Ansonsten ist es nur möglich, die Daten auf Ihrem PC zu speichern und per E-Mail an MAICO zu senden oder Abbrechen zu drücken.

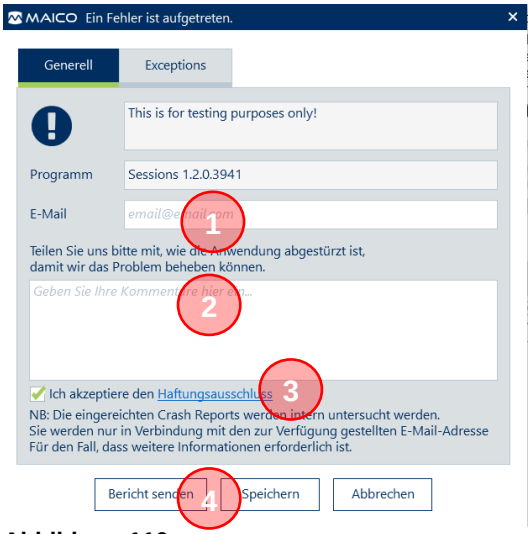


Abbildung 110

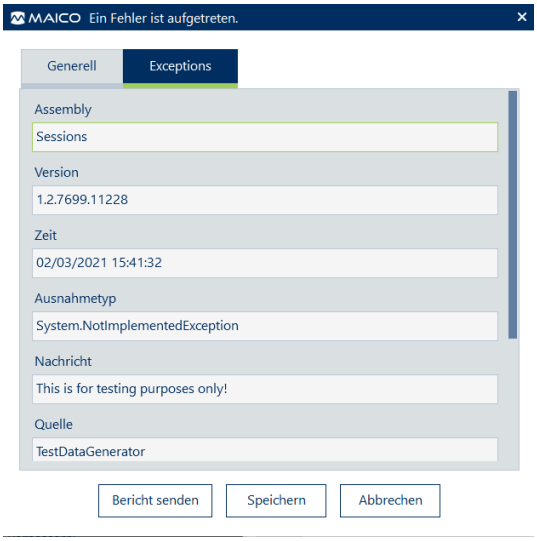


Abbildung 111

4 Eigentum, Gewährleistungund Haftungsausschluss

4.1 Eigentum

MAICO Sessions (im Folgenden als „SOFTWARE" bezeichnet) ist alleiniges Eigentum der MAICO Diagnostics GmbH, Sickingenstr. 70-71, 10553 Berlin Deutschland. Mit dem Kauf der SOFTWARE ist der Käufer berechtigt, die SOFTWARE zu nutzen, er erwirbt jedoch nicht das Eigentum daran. Die SOFTWARE muss gemäß den vereinbarten Nutzungsbedingungen verwendet werden, die von MAICO vorgegeben werden.

4.2 Urheberrecht

Die Eigentumsrechte von MAICO an der SOFTWARE gelten weltweit. Daher ist die Software gegen unberechtigtes Kopieren der SOFTWARE geschützt. Die widerrechtliche Nutzung der SOFTWARE ist ausdrücklich untersagt.

4.3 Einschränkungen

Als unerlaubte Handlungen gelten:

Reverse Engineering an der SOFTWARE oder Versuche zur Ermittlung des Quellcodes der SOFTWARE.

Versuche zur Überwindung von in der SOFTWARE implementierten Mechanismen durchzuführen, insbesondere solcher zum Passwortschutz oder der Einschränkung gleichzeitiger Benutzer.

der Verleih, die Vermietung, die Unterlizenzierung oder jedwede Form der Kopie oder Übertragung der SOFTWARE, die den oben erlaubten Umfang überschreiten.

das Verdecken oder Unkenntlichmachung jedweder Nennungen von MAICO Urheberrechten oder Markenzeichen, die auf der SOFTWARE, Dokumentation, der Bildschirmdarstellung oder anderweitig in Verbindung mit der SOFTWARE erscheinen.

MAICO weist Sie nachdrücklich darauf hin, dass jede Nichtbeachtung oder Verletzung obiger Einschränkungen rechtliche Schritte zur Folge hat.

Die SOFTWARE kann von einer beliebigen Anzahl von Anwendern auf einer beliebigen Anzahl von Computern und an jedem beliebigen Ort verwendet werden; vorausgesetzt, dass sie nicht auf mehr als einem Display-Bildschirm gleichzeitig zu sehen ist.

4.4 Eingeschränkte Garantie

MAICO garantiert, dass sämtliche physischen Datenträger und physische Dokumentation, die MAICO bereitstellt, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die eingeschränkte Garantie gilt für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem ursprünglichen Kaufdatum.

Wenn MAICO innerhalb der Garantiefrist über Material- oder Verarbeitungsfehler informiert wird und feststellt, dass die Benachrichtigung zutrifft, ersetzt MAICO die schadhaften Datenträger bzw. Dokumentation.

Senden Sie ein Produkt erst dann zurück, wenn Sie eine entsprechende Genehmigung von Ihrem Lieferanten erhalten haben. Die gesamte und ausschließliche Haftung und das Rechtsmittel bei Verstoß gegen die vorliegende eingeschränkte Haftung wird auf den Ersatz der schadhaften Datenträger bzw. die Dokumentation beschränkt, die MAICO lieferten, und umfassen keine Ansprüche auf oder Rechte auf die Wiederherstellung von Schäden,

einschließlich jedoch nicht ausschließlich, Verlust von Erträgen, Daten oder der Verwendung von SOFTWARE oder spezieller, zufälliger oder Folgeschäden oder anderer ähnlicher Ansprüche, auch wenn MAICO ausdrücklich über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. In keinem Fall überschreitet die Haftung von MAICO für Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person entstehen, auch den niedrigsten Preis oder den tatsächlichen Preis, der für die Lizenz zum Nutzen der Software gezahlt wurde, unabhängig von der Form des Anspruchs.

4.5 Haftungsausschluss

MAICO deckt, einschließlich jedoch nicht ausschließlich; sämtliche Gewährleistungen, Zusicherungen und Bedingungen, sowohl ausdrücklicher als auch implizierter Art; unter den angegebenen Nutzungsbedingungen und für die zu ihrem spezifischen Zweck vorgesehenen Anwendung der SOFTWARE ab. Andere Bedingungen finden keine Anwendung.

Darüber hinaus garantiert MAICO nicht, dass die SOFTWARE oder Dokumentation fehlerfrei ist oder die relevanten Standards, Anforderungen oder Bedürfnisse eines Anwenders erfüllt. In diesem Fall sind alle Garantien, Zusicherungen und Bedingungen für alle von MAICO gelieferten physischen Datenträger und die Dokumentation auf eine Garantiefrist von 90 Tagen beschränkt.

MAICO haftet nicht für Produkte von Drittanbietern, Festplatten, SOFTWARE oder Dokumentation, die in Kombination mit der SOFTWARE oder Programmen von MAICO verwendet werden, jedoch nicht direkt von MAICO hergestellt oder geliefert werden.

4.6 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Änderungen an dieser Vereinbarung erfolgen in Schriftform, werden zwischen beiden Parteien vereinbart und unterzeichnet, nämlich vom Käufer der SOFTWARE und einem Vertreter von MAICO.

Falls der wesentliche Zweck des obigen Rechtsmittels (beschränkte Garantie) nicht erfüllt wird, gilt die andere beschränkte Haftung, einschließlich der Haftungslimits und des Ausschlusses von Schadensansprüchen weiterhin.

Diese SOFTWARE Lizenzvereinbarung unterliegt und wird ausgelegt nach der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechts- oder Handelsstreitigkeiten oder Auseinandersetzungen aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung ist Berlin; vorausgesetzt, dass MAICOs Rechte an der SOFTWARE oder andere Urheberschutzrechte in Verbindung mit der SOFTWARE in keinem Fall beeinträchtigt werden.

Die SOFTWARE wird im von Urheberrechtsgesetzen und internationalen Verträgen über den Schutz des Urheberrechts geschützt. Das Kopieren der SOFTWARE ist streng untersagt, mit Ausnahme von Kopien der SOFTWARE zu Backup-Zwecken, um Datenverlust zu vermeiden.

Änderungen der Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

MAICO Diagnostics GmbH
Sickingenstr. 70-71
10553 Berlin
Deutschland
Tel.: + 49 30 / 70 71 46-50
Fax:+ 49 30 / 70 71 46-99
E-Mail: sales@MAICO.biz
Internet: www.MAICO.biz